



Herzlichen Dank

... an alle Marktteilnehmer, deren besonderes Kunsthandwerk und vielfältiges Verpflegungsangebot den diesjährigen 26. Ostermarkt der Stadt Engen ausgemacht haben. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Altstadthändlern, die die wirtschaftsfördernde Chance des Ostermarktes zur Steigerung der Umsatzzahlen erkannt und zum guten Gelingen des Marktgeschehens beigetragen haben.

Des Weiteren gebührt unser ausdrücklicher Dank den Organisatoren von der Stadtverwaltung Engen. In monatelanger Vorbereitung ermöglichten sie einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung.

Auch bei den freiwilligen Helfern, dem städtischen Bauhof, der Feuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz möchten wir uns bedanken. Die Durchführung des Ostermarktes wäre ohne ihren Einsatz nicht möglich.

Den Bewohnern der Altstadt möchten wir für ihre Geduld und ihr Verständnis, hinsichtlich des Aufbaus, den verschiedenen Beeinträchtigungen während der Veranstaltung und des Abbaus bis zum Abend danken.

Ihr

Frank Harsch
Bürgermeister

Wasserversorgung wird unterbrochen

Eine Information der Stadtwerke Engen

Engen. Am Freitag, 27. März, führen die Stadtwerke Engen dringende Arbeiten am Wassernetz in Engen durch. Aufgrund dessen wird die Wasserversorgung in dieser Nacht - vom 26. auf den 27. März - von 00.00 Uhr bis 02. Uhr unterbrochen. Die Stadtwerke Engen emp-

fehlen, sich mit Trinkwasser zu bevorraten und bitten für diese Maßnahme um Verständnis.

Weitere Informationen und eine Auflistung betroffener Gebiete gibt es im Internet auf <https://www.stadtwerke-engen.de/unternehmen/aktuelles/>.

Bürgerbüro Osterhasen-Post

Engen. Der Osterhase hat seinen Osterhasenbriefkasten beim Bürgerbüro angebracht und freut sich über gemalte und gebastelte Ostergrüße von kleinen und großen Kindern. Er schickt auch umgehend einen Antwortbrief zurück. Darin berichtet der Engener Osterhase Hoppel von einer aufregenden Verfolgungsjagd und packt noch eine kleine Überraschung hinein. Die Post kann noch bis zum 30. März im Osterhasen-Briefkasten beim Bürgerbüro eingeworfen werden.

Uhrumstellung Sommerzeit!

Engen. Die mitteleuropäische Sommerzeit beginnt am Sonntag, 29. März, um 2 Uhr. Die Uhr wird zu diesem Zeitpunkt auf 3 Uhr vorgestellt. Sie endet wieder am Sonntag, 25. Oktober.



Bild: Adobe



Schaaaf

Unschaaaf

Kommt zum kostenlosen 3D

Sehtest!



GUTSCHEIN
Im Wert von
200€
Beim Kauf einer
Gleitsichtbrille ab
einem Wert von
500€



GUTSCHEIN
Im Wert von
100€
Beim Kauf einer
Arbeitsplatzbrille
ab einem Wert von
375€



GUTSCHEIN
Im Wert von
75€
Beim Kauf einer
Einstärkenbrille ab
einem Wert von
250€

optik
ispellenberg

Peterstraße 5 • 78234 Engen • Tel: 07733-22 11

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 26. März, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

SV Welschingen, Jahreshauptversammlung, Donnerstag, 26. März, 19 Uhr, Gasthaus Bären

TV Engen, Jahreshauptversammlung, Donnerstag, 26. März, 20 Uhr, Foyer Hegau Sporthalle

Gemeindeteam Kirche Welschingen, Wallfahrtstag, Freitag, 27. März, ganztags, Unterkirche Welschingen

Stubengesellschaft Engen, Vernissage zur Ausstellung „Grenzräume“ von Michael Marcel Fuchs, Freitag, 27. März, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Förderverein Stadtbibliothek, Kinoabend, Freitag, 27. März, 20 Uhr, Stadtbibliothek

RSV Neuhausen, Jahreshauptversammlung, Freitag, 27. März, 20 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen

Hundesportverein Engen, Frühjahrsprüfung, Sonntag, 28. März, vormittags, Vereinsgelände

Arbeiterwohlfahrt, Osterkaffee, Mittwoch, 1. April, ganztags, Begegnungsstätte

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/veranstaltungskalender oder unter folgendem QR-Code:



Abfalltermine

| | | |
|-------------|--------|---|
| Samstag, | 28.03. | Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Montag, | 30.03. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 31.03. | Biomüll Engen |
| Mittwoch, | 01.04. | Restmüll Engen und Ortsteile |
| Donnerstag, | 09.04. | Gelbe Tonne Engen und Ortsteile |
| Samstag, | 11.04. | Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Montag, | 13.04. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 14.04. | Biomüll Engen |
| Montag, | 20.04. | Blaue Tonne Engen und Ortsteile |
| Samstag, | 25.04. | Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |

Nähere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff: Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Gelbe Tonne: REMONDIS Singen, Telefon 07731 99574-10, www.remondiss-gelbetonne-ik-konstanz.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

„Herr Hase sucht das Glück“

Traumstunde mit musikalischer Mitmachaktion

Engen. Ein poetisches, frühlingsart illustriertes Bilderbuch über die Suche nach dem Glück liest Eberhard Höhn am **Montag, 13. April, um 15 Uhr** in der Stadtbibliothek für alle kleinen Besucher ab fünf Jahren vor. Mit musikalischer Mitmachaktion.

Anmeldung ab Donnerstagvormittag unter Tel. 07733/501839 in der Stadtbibliothek Engen.

Zum Inhalt: Manchmal fragt sich Herr Hase, ob ihm nicht etwas fehlt. Er hat schon viel

von diesem „Glück“ gehört, aber weiß nicht so recht, was das sein soll. Je mehr er darüber nachdenkt, desto enger erscheint ihm sein gemütliches Zuhause. Also beschließt er, sich auf die Suche zu machen. Die Reise ist anstrengend, und schließlich gelangt er in das Dorf der Tiere. Hier soll er das Glück finden?

Tatsächlich erlebt er eine wunderbare Überraschung: Die Tiere haben Instrumente gebaut und spielen ein wunderschönes Konzert.

Packendes Portrait einer Kriegsreporterin

Kinoabend in der Stadtbibliothek

Engen. Der Film am **Freitag, 27. März, um 20 Uhr**, zeigt die wahre Geschichte, einer Frau, die ihrer Zeit weit voraus war. Mutig und entschlossen trifft sie Entscheidungen nach ihren eigenen Vorstellungen. **Einlass ist ab 19.30 Uhr.** Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Das ehemalige Fotomodell Lee Miller ist es leid, Objekt ihrer männlichen

Kollegen zu sein und konzentriert sich auf ihre eigene Arbeit als Fotografin. Mitten im Krieg geht sie als Fotoreporterin an die Front nach Frankreich und dokumentiert gemeinsam mit ihrem Kollegen David E. Scherman über Monate die Schrecken des Zweiten Weltkriegs.

Lees Bilder werden zu den stärksten Zeugnissen jener entsetzlichen Verbrechen und brennen sich in die Geschichte ein - aber lassen auch Miller selbst bis an ihr Lebensende nicht mehr los.



Zum diesjährigen Neubürgerempfang lud die Stadt am Mittwoch, 18. März, ins Museum ein. Zahlreiche neue Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit. Rund 55 Personen nahmen an der Veranstaltung teil und kamen bei einem Stehempfang in angenehmer Atmosphäre miteinander ins Gespräch. Bürgermeister Frank Harsch begrüßte alle Neubürgerinnen und Neubürger persönlich und hieß sie in Engen herzlich willkommen. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde eine Stadtführung mit dem Nachtwächter angeboten. Gemeinsam mit dem Nachtwächter erkundigten man die historische Altstadt und erhielt dabei spannende Einblicke in die Geschichte Engens.

Bild: Stadt Engen

Sponsoren für neue Sitzbänke gesucht

Weitere Anschaffungen im Erlebnisbad

Engen. Im Jahr 2024 konnten dank großzügiger Unterstützung bereits neun neue Sitzbänke beim Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken aufgestellt werden. Zum Start der diesjährigen Badesaison ist nun die Anschaffung weiterer Sitzbänke im Bereich des Planschbeckens im Erlebnisbad geplant. Hierfür werden weitere Sponsoren gesucht. Wer das Erlebnisbad unterstützen möchte, hat die Möglichkeit, im Rahmen eines Sponsorings eine Sitzbank zu

finanzieren. Die Kosten für eine Bank betragen 1.500 Euro. Eine Plakette mit dem Namen des Sponsors wird an der Bank befestigt. Sponsoren können Firmen, Vereine, Institutionen oder Privatpersonen sein.

Wer Interesse an einer Sponsorenbank hat, wendet sich bitte schriftlich an die Stadt Engen, Stadtbauamt, Marktplatz 2 in Engen oder per E-Mail bauamt@engen.de, Stichwort: Sponsorenbank Erlebnisbad.



Bild: Stadt Engen

Jean-Michel Morer aus Trilport wiedergewählt

Kommunalwahl am 15. März gewonnen

Hegau. Die Liste des langjährigen Bürgermeisters Jean-Michel Morer hat die Kommunalwahl am 15. März wieder gewonnen. Der Gemeinderat hat am Samstag, 21. März, Morer als Rathaus-Chef bestätigt; sein Stellvertreter bleibt Michel Eberhart.

Für die Partnerschaft mit Engen ist künftig Jean-Luc Pierre der Präsident von „Jumelage Trilport Europe“ zuständig. Die Kontinuität der erfolgreichen Friedensarbeit auch im Netzwerk mit den anderen europäischen Partnern ist damit auf bestem Wege. Bürgermeister Frank Harsch

hat seinem französischen Amtskollegen zur Wiederwahl gratuliert.

Preßneckweg Vollsperrung

Engen. Aufgrund der Stellung eines Krans ist der Preßneckweg am Mittwoch, 1. April, von 9 bis 13 Uhr vollgesperrt. Die Stadt Engen bittet um Verständnis für die Einschränkungen.



KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI

Qualität,
die sich
auszahlt

Tel. 07733/98080

Distrikt Ertenhag Neue Reisschläge

Engen/Bittelbrunn/Welshingen. Ab sofort werden auf der Homepage der Stadt Engen die Pläne der neu zu vergebenden Reisschläge im Distrikt Ertenhag veröffentlicht. Es stehen weiterhin auch Reisschläge in den Distrikten Spöck und Bubenzholz/Bittelbrunn zur Verfügung. Interessenten können die Reisschläge besichtigen und bei Interesse ab Donnerstag, 26. März, bei der Stadtverwaltung Engen bestellen. Die Preisliste und das Bestellformular sind ebenfalls auf der Homepage zu finden. Bei mehreren Interessenten für einen Reisschlag erhält derjenige den Zuschlag, der zuerst bestellt.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

| | |
|-----------------------------|---|
| Kunstaussstellungen: | Ab 28. März: „Grenzräume“ von Michael Marcel Fuchs Vernissage: Freitag, 27. März, 19 Uhr |
| FORUM REGIONAL: | „Zeitlose Zeit“ von András Gaál aus Pannonhalma Zu sehen bis 15. April |
| Dauerausstellungen: | Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung |
| Öffnungszeiten: | Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr |
| Eintritt: | 3,50 Euro; ermäßigt 2,50 Euro |

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Riesige Auswahl – Faire Preise
Top Beratung – Höchster Genuss

Für Karfreitag:

Frische oder
geräucherte Forellen

Bitte bis spätestens
Samstag, 28.03.2026
bestellen!

Unsere Weinempfehlung
zum Fisch:

WG Sasbach, Kaiserstuhl:
**Leo: „Frühling
liebst du mich?“**

Diese frisch-fruchtige
Weißweincuvée zaubert
Ihnen den Frühling ins Glas.

0,75-l-Fl. = 8,30 €

Öffnungszeiten

| | |
|-----------|-----------------|
| Mo.–Fr. | 08.00–12.30 Uhr |
| Mo.–Mi. | 14.00–18.00 Uhr |
| Do. + Fr. | 14.00–22.00 Uhr |
| Sa. | 09.00–12.30 Uhr |

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebhart.de



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Gewann Bleiche“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan in Engen-Welschingen

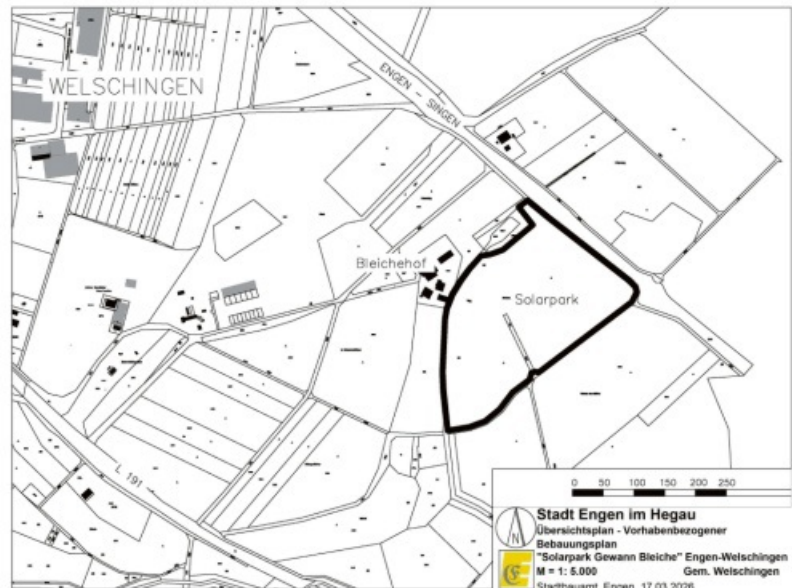
Frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 21.10.2025 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Gewann Bleiche“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan in Engen-Welschingen beschlossen. In öffentlicher Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 05.03.2026 wurde die Planung vorgestellt und gebilligt und die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.

Das Plangebiet liegt im Gewann Bleiche auf Gemarkung Welschingen zwischen dem Bleichehof und der Bahnlinie Singen-Engen und umfasst die Flurstücke Nr. 3560 und 3561. Die Anlage wird nördlich durch eine Tümpelquelle, östlich durch einen Wirtschaftsweg und der Bahnlinie, südlich durch landwirtschaftliche Flächen und westlich durch den Bleichegraben und den Bleichhof begrenzt. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

Ziel und Zweck der Planung:

Grundlage für den Bau der PV-Anlage im Außenbereich ist die Erstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, welcher der Vorhabenträger auf eigene Kosten erstellen muss. Ziel des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die Festsetzung eines Sondergebiets mit Zweckbestimmung „Photovoltaik“. Geplant ist eine Photovoltaik-Freiflächenanlage östlich des Bleichehofs und südlich der Bahnlinie Singen-Engen zu errichten. Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Flst Nr. 3560 und 3561 mit einer Gesamtfläche von ca. 6,1 ha. Die Anlage wird vollständig eingezäunt. Nach § 12 Abs. 2 BauGB wird mit dem Vorhabenträger ein Vorhaben- und Erschließungsplan erarbeitet und die Umsetzung des Vorhabens über einen Durchführungsvertrag geregelt.



Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird mit Lageplan mit zeichnerischem Teil, Planrechtliche Festsetzungen, Örtliche Bauvorschriften und Begründung, Vorhaben- und Erschließungsplan, Umweltbericht mit Biotoptypen Bestand und Planung vom **02.04.2026 bis einschließlich 04.05.2026** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Im Flur von Montag bis freitagvormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags am Mittwoch vom 14.00 bis 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können auch unter www.engen.de Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Pflanzen/Biotop und Biologische Vielfalt
- Schutzgut Tiere
- Schutzgut Fläche
- Schutzgut Geologie und Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Klima/Luft
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter

Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen und Anfälligkeit für Unfälle und Katastrophen, Starkregenrisikomanagement. Unter Berücksichtigung aller Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sowie der Kompensationsmaßnahmen werden durch das Vorhaben voraussichtlich keine artenschutzrechtlichen Konflikte auftreten.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift oder auch elektronisch unter der E-Mail: ssartena@engen.de vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis: Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass es sich um ein öffentliches Verfahren handelt und daher eingehende Stellungnahmen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Engen, 25.03.2026
Stadt Engen, **Frank Harsch**, Bürgermeister

Förderung Baumschnitt

Neue Förderperiode zum Streuobstbaumschnitt startet

Hegau. Das Land Baden-Württemberg hat das Förderprogramm zum Schnitt von Streuobstbäumen verlängert. Dadurch soll der Erhalt und die Entwicklung der Streuobstbestände und auch der Lebensraum Streuobstwiese gefördert und unterstützt werden. In der Förderperiode 2026 bis 2028 wird der fachgerechte Schnitt eines Streuobstbaumes im Außenbereich gefördert. Pro Baum ist ein Schnitt durchzuführen. Dieser wird mit 18 Euro gefördert.

Wer kann einen Förderantrag stellen?

Eine Gruppe von mindestens drei interessierten Eigentümern oder Bewirtschaftern von Streuobstwiesen mit mindestens 100 Obstbäumen können den Zuschuss im Rahmen eines Sammelantrages **direkt** beim Regierungspräsidium Freiburg beantragen.

Einzelpersonen können ihre Anträge **bei der Stadt Engen** einreichen. Von dort werden sie dann zusammengefasst und an das Regierungspräsidium Freiburg weitergeleitet. Folgende Kriterien müssen unter anderem erfüllt sein, um einen Antrag stellen zu können:

1. Streuobstwiese muss vom Antragsteller selber bewirtschaftet werden und im Außenbereich liegen (keine Hausgärten)

2. Streuobstbäume müssen eine Stammhöhe über 1,40 Meter haben (keine Walnuss und Brennkirschen)

3. Streuobstbäume ab dem dritten Standjahr können berücksichtigt werden

4. Beantragte Obstbäume sind für den Zeitraum von drei Jahren zu erhalten

5. Maximal 1 Schnitt pro Baum wird im Förderzeitraum gefördert

Was ist noch zu beachten?

Die Bäume können vom Eigentümer oder Bewirtschafter **selber** geschnitten werden. Die Stadt Engen bietet jedoch auch interessierten Eigentümern oder Bewirtschaftern von Streuobstwiesen an, dass der Baumschnitt über einen **von der Stadt Engen beauftragten Baumpfleger** erfolgen kann. Die dadurch entstehenden Schnittkosten können zum Teil mit dem Zuschuss von 18 Euro pro Baum gedeckt werden. Der Rest muss vom jeweiligen Bewirtschafter übernommen werden. Interessierte können sich **bis zum 1. April** beim Stadtbauamt - Umweltbereich, Michaela Schramm (Tel. 07733/502 224) oder per E-Mail an MSchramm@engen.de melden.

Folgende Daten werden benötigt: Flurstücknummer, Gemarkung und Anzahl der Bäume, die geschnitten werden.

„Klamottentisch“

Second-Hand-Kleiderbörse im Impulshaus Anmeldung noch bis morgen möglich

Engen. Am Samstag, 28. März, findet im Impulshaus Engen (Goethestraße 1) von 10 bis 14 Uhr ein sogenannter „Klamottentisch“ statt. BesucherInnen sind eingeladen, nach gut erhaltenen Kleidungsstücken, Schuhen, Taschen und Accessoires zu stöbern. Kinder- und Babykleidung ist von der Aktion ausgeschlossen.

Die Idee: Kleidung weitergeben statt wegwerfen. Viele der angebotenen Stücke werden kostenlos abgegeben, der

Preis pro Teil liegt maximal bei drei Euro. Damit möchten die Organisatoren einen nachhaltigen Umgang mit Mode fördern und gleichzeitig einen Treffpunkt für die Gemeinschaft schaffen.

Wer selbst Kleidung anbieten möchte, kann noch einen eigenen Tisch reservieren. Anmeldung bis 26. März per E-Mail an soci.almedia@impulshaus-engen.de. Aufbau: 9.30 Uhr, die Tischgebühr erfolgt auf Spendenbasis.

Geselliger Osterkaffee

Der AWO Ortsverein lädt in die Begegnungsstätte

Engen. Engen. Kein Aprilscherz - aber lustig wird es sicher: Beim Osterkaffee in der AWO- Begegnungsstätte (Sammlungsgasse 1) am 1. April ab 14 Uhr. Bei hausgemachtem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee trifft man sich dort zum plaudern, Kar-

ten spielen und geselligen Beisammensein

Danach gönnt sich das Team eine kleine Pause: Vom 7. bis zum 21. April hat die Begegnungsstätte geschlossen. Monika Unmuth und ihr Team freuen dann wieder ab dem 22. April über viele Gäste.

Auf der Suche nach dem Osterhasen

Familienwanderung mit dem Schwarzwaldverein

Engen. Der Schwarzwaldverein lädt herzlich zur Familienwanderung auf den Spuren des Osterhasen ein. Die Veranstaltung findet **am Samstag, 29. März, um 11 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Grillplatz Spöck. Gemeinsam wandert man eine Strecke von etwa 1,5 km und sucht unterwegs die versteckten Nester des Oster-

hasen.

Die Suche endet am Grillplatz Spöck, wo die Möglichkeit besteht, selbst mitgebrachtes Grillgut zuzubereiten. Die Wanderung richtet sich insbesondere an Familien mit Kindern. Um **Anmeldung** wird gebeten bei den Familienwarten Ulrike und Georg Häußler, 0163 1602355.



Wochenangebot

von Donnerstag bis Samstag

| | |
|---|---------------------------|
| Kalbsgulasch vom Milchkalb (!) | <u>100g</u> 2,85 € |
| Weißwurst „Münchner Art“ mit viel Vollmilch-Kalbfleisch | <u>100g</u> 1,95 € |
| Eiersalat eigene Herstellung | <u>100g</u> 2,15€ |

- Echtes Metzger-Handwerk in 6. Generation
- Ohne Zusatz von Phosphaten, hergestellt mit Naturgewürzen
- Fleisch aus bäuerlicher Freilandhaltung
- Aus eigener Herstellung - täglich frisch zubereitet

FRISCH, EHRLICH, REGIONAL !

Scheffelstraße 2 | 78234 Engen
Hauptstraße 32 | 78244 Gottmadingen
www.metzgerei-bechler.de





Eine gute Seele sagt „adieu“!

**Brigitte Gräble wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet
Sozialstation würdigte ihr großes Engagement**

Nach 22 Jahren engagierter Tätigkeit wurde Brigitte Gräble von der Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Engen. Als Leitung der Tagespflügen in Engen, Mühlhausen und Tengen prägte sie die Einrichtungen über viele Jahre hinweg maßgeblich. Mit großem Organisationstalent, viel Erfahrung und vor allem einem offenen Herzen für die Menschen war sie sowohl für Gäste als auch für Mitarbeitende eine verlässliche Ansprechpartnerin.

Mit großem Engagement widmete sie sich der Betreuung älterer Menschen, insbesondere auch von Menschen mit Demenz. Dieses Herzblut brachte sie in die Arbeit mit den Ehrenamtlichen ein, deren Leitung sie vor sieben Jahren übernahm.

Im Rahmen einer kleinen Feier dankten ihr Kolleginnen und Kollegen herzlich für ihren langjährigen Einsatz. „Du wirst uns sehr fehlen, aber wir gönnen dir deinen Ruhestand von ganzem Herzen“, hieß es in den Abschiedsworten.



Mit vielen guten Wünschen versehen wurde Brigitte Gräble in den Ruhestand verabschiedet.



Sie werden Brigitte Gräble vermissen: Das Team des häuslichen Besuchsdienstes.
Bilder: Caritas

Für den neuen Lebensabschnitt wünschten ihr alle Beteiligten Gesundheit, viele schöne Momente und Zeit, die neu gewonnene Freiheit zu genießen.

SV Welschingen Hauptversammlung

Welschingen. Der Sportverein Welschingen lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 26. März, um 19:30 Uhr in das Gasthaus Bären ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und anstehende Termine 2026.

Junge Künste Engen Offenes Atelier

Engen. Diesen Freitag, 27. März, lädt von 17-19 Uhr der Verein Junge Künste Engen in das Atelier vom Impulshaus, Goethestraße 1, zum offenen Atelier ein. Eingeladen sind Menschen von 9-99 Jahren, die gemeinsam malen, zeichnen oder handarbeiten möchten. Materialien zum Malen sind vorhanden.

Da die Plätze begrenzt sind wird um Anmeldung gebeten: jungekuenste-egen@web.d.

Kleintierzuchtverein Hauptversammlung

Engen. Der Kleintierzuchtverein Engen hält seine Hauptversammlung ab: Freitag, 10. April, um 19.30 Uhr im Züchterheim. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Ferienbetreuung 2026

Die Stadt Engen bietet Grundschülerinnen und Grundschulern, die in Engen wohnhaft sind (mit Hauptwohnsitz), eine umfassende Betreuung rund um die Schulferien an:

| Ferien | Zeitraum Betreuung | Ende Anmeldefrist |
|---------------|--|-------------------|
| Pfingstferien | 26.05.2026 bis 05.06.2026 | 30.03.2026 |
| Sommerferien | 03.08.2026 bis 07.08.2026 24.08.2026 bis 11.09.2026 | 08.06.2026 |
| Herbstferien | 26.10.2026 bis 30.10.2026 | 31.08.2026 |

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite: www.engen.de/kinderbetreuung unter „Kernzeiten- und Ferienbetreuung“, Downloads



oder unter folgendem QR-Code:



„Pirmin-Wäldin-Zeit!“

...Mega-Sause zum 50-jährigen Bühnenjubiläum



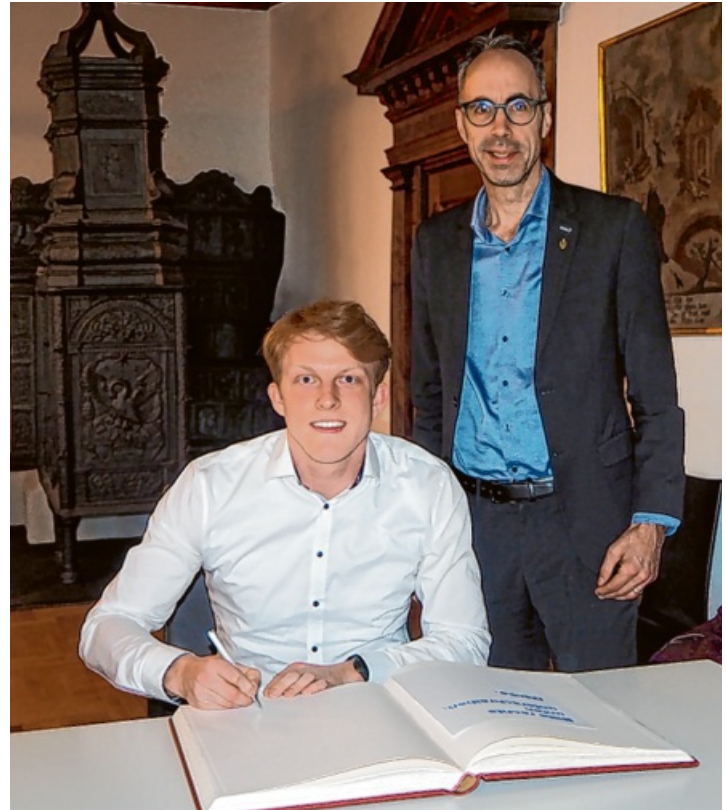
„Ich will die Hände sehen!“ - Stimmungschef Pirmin hatte sein Publikum voll im Griff. *Bilder: Rauser*

Engen (rau). Seine Musik bringt Generationen zusammen: Das war bei der Party, zu der der versierte Musiker und Sänger Pirmin Wäldin zu seinem 50-jährigen Bühnenjubiläum in der Stadthalle am vergangenen Samstag eingeladen hatte, deutlich zu spüren. Ältere Wegbegleiter und Fans mischten sich mit jungem Publikum, es wurde ganz ohne Berührungängste gefeiert. Bevor die Engener Institution Wäldin um 19.30 Uhr mit Hits wie „Pirmin Wäldin Zeit“, und „Vom Hegau bis zum Bodensee“ vom ersten Takt an die Halle beherrschte, hatte der Entertainer gut gelaunt Fans

begrüßt, für Selfies posiert und Glückwünsche entgegengenommen. Links und rechts der Bühne lief eine Bildershow, die den Werdegang des Musikers nachzeichnete und das Publikum in Erinnerungen schwelgen ließ. Die Tanzfläche wurde von Beginn an gestürmt, um zu rockigen Songs oder schmusigen 70er-Balladen zu tanzen. Nach den „Volxhelden“, mit denen Pirmin und Chris Herbst den Cannstatter Wasen rocken, kam mit „Polaris“ ein Urgestein Hegauer Bands auf die Bühne und entführte mit NDW-Hits und ehrlichem Rock in die 70er und 80er.



Bestens gelaunt brachte Pirmin die Stadthalle zum Kochen.



Ein Spitzensportler mehr im Goldenen Buch: Felix Doll belegte im Juli 2025 bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm in der Altersklasse U23 den 3. Platz. Für seine Leistung im 110-m-Hürdenlauf (14,27 Sekunden) erhielt Doll die Bronzemedaille. Eigentlich trainiert der Medizinstudent, der momentan ein Semester in Hamburg studiert, bevor er das Studium in Zürich fortsetzt, in Schaffhausen. Als „Doppelbürger“ kann er für die Schweiz und Deutschland antreten - genau wie Thomas Kamenzin, den er über diese Möglichkeit kennengelernt hat. Somit trainiert Felix Doll seit 2022 durch die Kooperation des TV Engen mit dem LC Schaffhausen auch für Engens größten Sportverein. „Die Grenzregion nutzen wir, das ist eine tolle Chance“, ergänzt Winfried Herzig vom TV Engen. Felix Doll trainiert hart für seinen tollen Erfolg: an sechs Tagen in der Woche für 2 bis 2,5 Stunden. Seine Leidenschaft für die Leichtathletik kommt von seinen Eltern, wobei Doll wie viele Jungs lange Fußball spielte. Mit 16 Jahren wechselte der 23-jährige zurück. Er ist Mehr- und Zehnkämpfer, gehört also zu den „Königen der Athleten“. „Das ist eine großartige Leistung“, lobte Bürgermeister Frank Harsch. Doll vertrete mit seinen Erfolgen nicht nur den TV, sondern auch ein Stück weit die Stadt Engen, gratulierte er. Im Sitzungssaal trug sich der erfolgreiche Athlet ins Goldene Buch der Stadt ein *Bild: Rauser*

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filiale in Ihrer Nähe:

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 27.03.2026 – 02.04.2026

| | |
|--|-------------------------|
| Landjäger aus eigener Herstellung | 1 Paar nur 2,- € |
| Rostbratwürstle herzhaft | 100 g nur 1,49 € |
| Frühlingswurst pikant gewürzt | 100 g nur 1,59 € |
| Rindersteakhüfte auch gewürzt | 100 g nur 3,29 € |
| Kalbsgulasch mager | 100 g nur 2,49 € |

Unser Samstagsknaller am 28.03.2026

Schweinefilet aus eigener Zerlegung **100 g nur 2,19 €**

Engler's Hackwoch am 01.04.2026

Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein **100 g nur 1,09 €**

Zu Ostern empfehlen wir Lammfleisch aus Salem, Zicklein aus dem Elsass und vieles mehr.

Echo der Vergangenheit

Das Fontana Kollektiv bespielte in einer Pop-up-Ausstellung das Amtsdienerrhäuschen



Beim letzten Tageslicht am Freitagabend öffnete „Hin und Weg. Leerraum Vol.2“ im Amtsdienerrhäuschen. Licht und Dunkel begegneten sich - auch künstlerisch.
Bilder: Rauser

Engen (rau). Während das Fontana Kollektiv bei der Ausstellung im Kornhaus über große Flächen verfügte, musste es hier mit Räumen von wenigen Quadratmetern arbeiten. „Aber das war das Spannende daran“, erzählte David Kirchmann. Die individuellen Räume verlangten eine ganz andere Herangehensweise. Im Katalog zur Ausstellung ist vom „Raum der Möglichkeiten“ die Rede, vom Wendepunkt, der dem Häuschen neues Leben einhauchen könne. „Ein Haus, das so viel gehört und getragen hat, ist nicht dafür geschaffen, zu schweigen“, mahnt der Essay im Katalog. Behutsam hatte sich das Trio des Gebäudes angenommen.

Die „Patina“ des Hauses - fleckige Wände, bröckelnder Putz, zerrissene Tapeten, fahle Fliesen - seien das sichtbare

„Echo der Geschichte“, wie es im Text heißt, die Kunst stehe für die Gegenwart. Obwohl, wie Kaja Wetzel betonte, die ausgewählte Kunst keiner „site specificity“ folgt, interagieren Bilder, Objekte und Installationen mit dem Raum: der Hall der Videoinstallation im gekachelten Bad, die Pyramiden von Martin Zürcher, die dem räumlichen Fluchtpunkt folgen. Die flüchtig tapezierten Raumpläne mit Künstlername und Position der Werke unterstrich den transitiven Charakter der Werkschau. Die Ausstellung barg in sich Metamorphosen und Appelle, die zum Wandel, zum Sich-annehmen des Häuschens aufrufen.

„Begreifen wir die Kunst in den Räumen als einen Weckruf, uns einzumischen!“, machten die drei KuratorInnen deutlich.



Kein trautes Heim: Zierdeckchen mit Kriegsmotiven zeigte die deutsch-belarussische Künstlerin Katharina Büttgen.



In Farbe: „Stacheln der Seele“ von Lola Nübling thematisiert (Entwicklungs-)prozesse.



In Schwarz Weiß: Die Fotografin Lotte Rein bebilderte die Küchenzeile. Nostalgische Optik traf auf Motive der Gegenwart.



Im Ambiente der „rohen“, rauen Räume trafen Vergangenheit und Gegenwart in einem spannungsreichen Umfeld aufeinander.

Neue Positionen - bewährtes Team

Jahreshauptversammlung des Hohenhewenchores



Vorsitzende Katrin Hirt, 2. Vorsitzender Peter Wegmann, Kassierin Conny Wikenhauser, Schriftführerin Katrin Hirt, Aktive Beisitzer: Dieter Keller, Ursula Lock, Christel Wikenhauser Passive Beisitzer: Maria Wegmann, Georg Völlinger.

Bild: Chor

Welschingen. Bei der Jahreshauptversammlung des Hohenhewenchores Welschingen herrschte eine harmonische Stimmung. Nach der Eröffnung durch den Sängerspruch bekam die Versammlung einen Rückblick in ein aktives Vereinsjahr 2025. Der Kassenbericht erbrachte zwar ein Minus am Ende, doch dies lässt sich auf die Anschaffung eines neuen Klaviers für den Chor zurückführen. Insgesamt steht der Chor finanziell sehr gut da. Nur die Mitgliederzahl der aktiven und auch passiven Mitglieder bereitet der Vorsitzenden Katrin Hirt langsam Sorgen. „Wir sind zwar gut singfähig, doch wir wünschen uns neue junge Stimmen. Warum nicht zu zweit oder zu dritt starten? Wir haben viel Platz in unseren Chorreihen und freuen uns auf Interessierte.“

Chorleiterin Marianne Wikenhauser berichtete begeistert vom vergangenen Vereinsjahr mit tollen Konzerten, wie etwa die Matinee in der Alten Kirche sowie die Erstaufflage des Stadionsingens in Kooperation mit dem Hegauer FV im vergangenen Dezember.

Weiter gab es auch zwei Ehrungen an diesem Abend. Basssänger Dieter Keller und Sopransängerin Katrin Hirt erhielten ihre erste Ehrung vom Chorverband und eine Laudatio vom Hohenhewenchor. Katrin Hirt ist ausserdem schon 15 Jahre Vorsitzende des Chores. Sie lobte sogleich

die Beständigkeit seither in der aktiven Vorstandschaft. Erst bei dieser Jahreshauptversammlung gab es größere Veränderungen bei den Neu-



Basssänger Dieter Keller und Sopransängerin Katrin Hirt mit ihren Ehrenurkunden.

wahlen. Nur Gabi Vey scheidet nach beachtlichen 22 Jahren als Schriftführerin aus. Sonst haben sich nur die Positionen teilweise verändert: Vorsitzende Katrin Hirt, stellv. Vorsitzender Peter Wegmann, Kassierin Conny Wikenhauser, Schriftführerin Katrin Hirt. Aktive Beisitzer: Dieter Keller, Ursula Lock, Christel Wikenhauser. Passive Beisitzer: Maria Wegmann, Georg Völlinger Infos zum Chor gibt es bei Katrin Hirt unter 0172 / 745 245 3

Besser für Biene und Mensch

Varroa-Vortrag bei JHV Bezirksbienenzuchtverein



Der Vorsitzende Hans Meßmer ehrte Jürgen Stich für 15 Jahre Mitgliedschaft und Edgar Butschle für 50 Jahre im Imkerverein. Er darf sich auch über eine Ehrenmitgliedschaft freuen (von links).

Bild: Rauser

Engen (rau). An den Bienenstöcken hat das Frühjahr bereits begonnen, die ImkerInnen des Bezirksbienenzuchtvereins trafen sich am vergangenen Samstagmittag zur Hauptversammlung. Nach der Tagesordnung - Kassier Karl Schwanz vermeldete ein kleines Minus in der Kasse, die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig - konnte der Vorsitzende Hans Meßmer Jürgen Stich für 15-jährige Mitgliedschaft ehren, Edgar Butschle ist seit 50 Jahre dabei und darf sich fortan Ehrenmitglied nennen. Meßmer wies darauf hin, dass sich Neu(Imker) künftig direkt bei der Tierseuchenkasse melden müssten. Bisher erfolgte die Meldung über den Landesverband. Auch ein Beitrag werde fällig. „Jeder Imker muss eine Tierhalternummer haben“, betonte Meßmer. Diese sei beim Veterinäramt zu beantragen. Bei Seuchenausbruch wie der Amerikanischen Faulbrut könnten Imker so schnell erreicht werden. Der Vorsitzende kündigte außerdem an, dass im Mai mit der Königinnenzucht begonnen werde, „Wenn wir schon eine so gute

Zuchtkönigin und eine eigene Belegstelle haben, sollten wir das auch nutzen“, forderte er die ImkerInnen auf. Meßmer machte außerdem auf den Badischen Imkertag aufmerksam, der am 18./19. April in Markelfingen stattfindet. Am Ökomarkt am 27. September wird der Verein ebenfalls vertreten sein. Über „Neue Wege im Umgang mit der Varroamilbe“ berichtete Helmut Mayer, Vorsitzender des Imkervereins Singen und Bienensachverständiger. Anschaulich illustrierte er das Bannwabenverfahren als äußerst effektives Instrument, die Varroamilbe im Zaum zu halten. „Die Milbe wurde in den 70er Jahren eingeschleppt, wir hantieren immer noch mit Säuren und haben trotzdem Völkerverluste“, so Mayer. „Das ist der falsche Weg, auch im Hinblick auf den Klimawandel, der die Behandlung mit Säure fehleranfällig macht“. Die Bannwabe sei kostengünstig, medikamentenfrei, Bienen- und umweltfreundlich, einfach in der Anwendung und Ernte und Wachs blieben rückstandsfrei, ermutigte Mayer die Imker.

PARTUT

ELEKTROTECHNIK

Inh. Dominik Schmidt
Gänsäcker 44 - 78532 Tuttlingen

07461 180 130

info@partut.de

elektriker-tuttlingen.de



Fensterlüften nervt?

Moderne Lüftungsanlagen regeln das automatisch.

Alles hört auf sein Kommando

Andreas Bercher übernimmt die Führung bei der Bürgerwehr Engen

Der neue Kommandant der historischen Bürgerwehr Engen heißt Andreas Bercher. Am 15. März fand im Vorfeld der Tagung der Kommandanten und Spielmanszugführer des Landesverbandes der Bürgerwehren und Milizen Baden-Südheessen die feierliche Zeremonie auf dem Marktplatz statt, zu der sich einige offizielle Gäste eingefunden hatten, nicht aber der scheidende Kommandant Bernd Binder: Er hatte krankheitsbedingt absagen müssen.



Landeskommandant Adrian Staiger bei der feierlichen Übergabe der Fahne an Andreas Bercher.

Engen (cok). Der Aufmarsch der Delegationen verschiedenen Ortsverbände mit ihren farbenfrohen Uniformen und wehenden Fahnen, angeführt von Pfeifern und Trommlern und unter Führung des stellvertretenden Landeskommandanten Dieter Petri, sorgte für etwas Glanz und Gloria an diesem zugig-kühlen Sonntagvormittag. Nach einer festgelegten und erprobten Dramaturgie mit offizieller Meldung, Abschreiten der Frontlinie, Übergabe der Fahne und förmlicher Beförderung konnte der frischgebackene Hauptmann Andreas Bercher erstmals in seiner neuen Funktion als Kommandant die Order „Im Gleichschritt, marsch!“ geben. Ein Blick in die jüngere Geschichte der Bürgerwehr Engen, zeigt: Der Name Bercher ist seit dieser Zeit eng verbunden mit der Truppe. So war

mit Klaus Bercher der Vater des aktuellen Amtsträgers der erste Kommandant der 1965 wiedergegründeten Bürgerwehr. Nach drei Jahrzehnten, während denen Bercher senior gemeinsam mit seinem Stellvertreter Norbert Launer die Truppe auf- und ausgebaut hatte, übernahm 2016 für nunmehr zehn Jahre Bernd Binder das Kommando mit Andreas Bercher als seinem Stellvertreter.

Eine Blick in die Geschichte der Bürgerwehr

Wichtigste Aufgabe der Bürgerwehr ist es, die Stadt Engen bei offiziellen Anlässen zu repräsentieren. Dabei waren die Anforderungen an die Männer in Uniform längst nicht immer nur ziviler Natur: Gegründet



Der frischgebackene Hauptmann Andreas Bercher (Mitte) mit Patrick Hyenne (links), der zum zum Fähnrich und Markus Illner, der zum Oberleutnant befördert wurde.

1503 als Antwort auf die Wirren nach den Schweizerkriegen von 1499, ging es um die Bewachung und Verteidigung der Dorf- und Stadtgebiete. Nach den napoleonischen Kriegen wurde am 28. Mai 1810 durch das Großherzogtum Baden „landesherrlich“ verordnet, dass Streifenkommandos einzurichten seien. In Engen wurde daraufhin ein „BürgermilitärCorps, Infanterie Compagnie Engen“ mit 49 Angehörigen gegründet, um „die Wirksamkeit der Polizeistellen überall auf eine zweckmäßige Art zu unterstützen“. Gleichzeitig war die Bürgermiliz aber auch damals schon aufgerufen, weltliche und

kirchliche Feste mitzugestalten. Nach der Badischen Revolution von 1848/49 wurde das Bürgerwehr-Gesetz abgeschafft, und das örtliche Bürgermilitär löste sich 1851 auf. Anlässlich der 900-Jahr-Feier der Stadt Engen ließen der damalige Bürgermeister Manfred Sailer und der Hauptamtsleiter Alfred Gschlecht die Idee einer Bürgerwehr wieder aufleben und beauftragten den damaligen Kommandanten der Feuerwehr, Klaus Bercher, eine entsprechende Formation zu gründen. Der Militärhistoriker Peter Wacker aus Nürnberg lieferte den Entwurf für Uniform und Helm.



Das Abschreiten der „Frontlinie“ gehört zum Auftakt des Zeremoniells.



Zur Kommandoübergabe auf dem Marktplatz hatten sich eingefunden (von links): die ehemaligen Bürgermeister der Stadt Engen Johannes Moser und Manfred Sailer; Landrat a.D. Lothar Wölfle, Vorsitzender des Freundeskreis der historischen Bürgerwehren, Bürgermilizen und Stadtgardien Württemberg-Hohenzollern, BM Frank Harsch, Landeskommandant Adrian Staiger, Ehrenlandeskommandant Oberst Hans-Joachim Böhm (Villingen), Landeskommandant Württemberg-Hohenzollern Jürgen Rosenäcker und Adjutant Leutnant Rolf Walter.

Bilder:Kraft



Eindrucksvoller Ausflug: Am Freitag, 20. März, besuchten die Wackelzähne vom Kindergarten St. Wolfgang den Ostergarten in Tengen. Los ging es mit einer spannenden Busfahrt. In Tengen angekommen, konnten sie schon von weitem ein Schild mit der Aufschrift „Jerusalem“ am Kirchenportal sehen. Frau Müller und Frau Lang nahmen sie dann mit zur Führung mit allen Sinnen. Dabei tauchten sie in die Zeit von Jesu ein und konnten die Ostergeschichte erleben. Der Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl mit leckerem Brot, Aufstrichen und Traubensaft, das einsame Beten am Ölberg und die Kreuzigung am schweren Kreuz war faszinierend für die Kinder. Am Ende erlebten sie noch wie bunt und fröhlich die Auferstehung Jesu sein kann. Es war so ein besonderes Erlebnis für die Kinder und Erzieherinnen.

Bild: Kiga St. Wolfgang

Wandermarathon „young & wild“

42 Kilometer, 13 Stunden Natur, Action, Gemeinschaft

Engen. Am 19. September findet die erste Ausgabe des Wandermarathons „young & wild“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahren und führt über eine rund 42 Kilometer lange Strecke durch die Landschaft des Hegaus.

In Anlehnung an das Format „Hegau24“ erwartet die Teilnehmenden eine gut ausgeschilderte Route mit Verpflegungs- und Erlebnisstationen und ein Shuttle-Service. Im Mittelpunkt steht nicht der sportliche Wettkampf, sondern das gemeinsame Erlebnis in der Natur.

Start: 8 Uhr, Großsporthalle Engen; **Ziel:** bis 21 Uhr, Großsporthalle Engen; **Teilnahmegebühr:** 69 Euro, ermäßigt für Schülerinnen, Studierende

und Auszubildende 49 Euro
Anmeldung: ab dem 4. April um 16.44 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos und aktuelle Hinweise auf Instagram unter #hegau_24 und #schwarzwaldverein_engen sowie auf Facebook unter Schwarzwaldverein Engen / Hegau.



Bild: Adobe



SEIT ÜBER
150
Jahren
FÜR SIE DA

Ihr Zuhause. Rundum erneuerbar.

- ✓ PV, Speicher, Wärmepumpe und Wallbox aus einer Hand
- ✓ Mehr Unabhängigkeit durch eigene Stromerzeugung
- ✓ Schnelle und zuverlässige Umsetzung mit regionalem Partner

Jetzt Angebot sichern!
www.thuega-solar.de



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Telefon: 07731 5900-1600
beratung@thuega-energie.de

thüga
Energie

Energie kann mehr.

Anstrengend, aber es lohnt sich

„Unser buntes Engen“ hat 2025 viele Herausforderungen bewältigt

Engen. Bei seiner Hauptversammlung am 17. März im evangelischen Gemeindezentrum freute sich der Verein „Unser buntes Engen“ über eine rege Teilnahme seitens der Mitglieder ebenso wie über den Besuch von Bürgermeister Frank Harsch und den GemeinderätInnen Conny Hoffmann (SPD), Isabel Meier-Lang und Martin Schoch (CDU) sowie Gerhard Steiner, Oskar Lohner, Sigmar Hägele und Kerstin Lang (UWV).

Nach einer herzlichen Begrüßung fasste der Vorsitzende **Ajmal Farman** zusammen, welche Themen und Aufgabenstellungen den Verein 2025 beschäftigt hatten. Ein Schwerpunkt liege nach wie vor auf Wegweisungen in der Brücke, vermehrt auch Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, Nachhilfe für einzelne Schüler und Schülerinnen sowohl in den Räumen der Brücke als auch in der Schule. Ebenfalls wichtig seien nach wie vor Patenschaften für Familien und Einzelpersonen. Ein Dauerthema für den Verein sei Hilfe bei der Wohnungs-, Arbeits- und Ausbildungssuche, betonte Farman. Zunehmend wendeten sich auch Menschen an den Verein mit der Bitte um Begleitung bei Migrationsthemen wie Asylverfahren, Aufenthaltstitel oder Arbeitserlaubnis. Ein für die Mitglieder schwieriges und zeitintensives Feld, da man keine Beratungsstelle im eigentlichen Sinne sei, sondern sich eher in der Rolle des Wegweiser sehe. Wert lege man als Verein auf einen guten Kontakt und den Austausch mit Bürgermeister, Gemeinderat und Stadtverwaltung sowie dem ökumenischen Sozialkreis. Sehr wichtig sei auch die Präsenz in den Unterbringungen und monatliche Gespräche mit den Integrationsmanagern und Sozialarbeitern dort ebenso wie monatliche Treffen mit dem Sprecherrat und häufiger Kontakt zum Landrat und zu den Landtags- wie Bundestags-Abgeordneten aus der Region.

Wolfgang Otto Kern machte in seinem Bericht deutlich, beim **Fahrradcafé** würden jeden Dienstag zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr im Mehrzweckraum der GU Bahnhöfle nicht nur Drahtesel wieder flott gemacht: „Unser Fahrradcafé ist auch Treffpunkt für zahlreiche Kinder vieler Nationen und deren Mütter, die hier Teetrinken und plaudern - das spricht für den guten Geist, der hier weht.“ Aktuell habe man 50 gespendete Fahrräder aller Art im Depot, die katalogisiert, registriert und fahrtüchtig gemacht und an Menschen mit schmalen Geldbeutel ausgegeben würden. Bei Bedarf gebe es noch Schloss und/oder Helm dazu, sei später etwas defekt, könnten die RadfahrerInnen für eine kostenlose Reparatur oder Hilfe zur Selbsthilfe zurückkommen.

Jutta Pfitzenmaier vom **Themenkreis Asyl&Migration** berichtete von zwölf monatlichen Treffen der Ehrenamtlichen mit SozialarbeiterInnen in der „Sonne“, vom offenen Sprachkurs montags, dienstags oder donnerstags in der „Brücke“ und im Bahnhöfle sowie von Einzelunterricht und Nachhilfe 2025 und von der Unterstützung von Einzelpersonen und Familien, besonders aus der Ukraine. Neunmal habe 2025 das interkulturelle Frauencafé stattgefunden und nach einem kleinen Hänger erfreue es sich nun wieder großer Beliebtheit mit durchschnittlich 20 Frauen vieler Nationen. Sehr gefreut habe man sich über die Einladung zur Feier des Hauptschul-Abschlusses einiger NachhilfeschülerInnen im Juli 2025 in Singen und viel Spaß hatten 50 Teilnehmende bei einem Ausflug zum Hohentwiel, für den es von der Bürgerstiftung einen Zustupf gegeben habe. Weiteres Highlight ihres Themenkreises: Die „Living Library“ am 17. September in der Bibliothek.

Als „Sorgenfelder“ führte Pfitzenmaier an: Die Schwierigkeiten, Menschen in Arbeit zu bringen, Wohnraum zu vermitteln („trotz so vieler Leer-

stände in Engen“) und die Angst vor Abschiebung, die Menschen buchstäblich krank mache.

Stellvertretend für das Team des Second Hand Ladens **Topf&Knopf** berichtete Mohammad Abdo über ein äußerst erfolgreiches Jahr im Laden selbst und bei der Teilnahme an sämtlichen Engener Märkten sowie einer gut angenommenen Kostümverleih-Aktion für Kinder an Fastnacht.

Ronja Hoppe vom **Themenkreis Familie** gab einen kurzen, positiven Rückblick auf zwölf internationale Stammtische, die Unterstützung der Bastelaktionen in der Engener Brücke und die Teilnahme an den Märkten.

Jaqueline Kennedy, **Themenkreis Bildung & Kultur**, listete ihre Aktivitäten auf, darunter das OpenAir Kino in Kooperation mit der Ateliergemeinschaft Mahler/Müller-Harter, die abwechselnde Schaufenstergestaltung, regelmäßige Treffen der interreligiöse Gruppe, die Bewirtung mit „Tea & Scones“ am Lichterabend, einen literarischen Abend mit einer Geschichtenerzählerin aus Wales und die Aktion „Santa's Grotto“ am Weihnachtsmarkt.

David Tchakoura und Corinna Kraft gaben Auskunft über Veranstaltungen im Rahmen des Bundesprogramm „**Miteinander reden**“, für das der Verein eine Förderung von 8.000 Euro erhalten hatte. Bei einer Auftaktveranstaltung im April 25 hatten BürgerInnen und Mitglieder des Gemeinderats Ideen entwickelt, die vom Verein umgesetzt wurden - mit wechselndem Erfolg. So hätten etwa die geplanten „Spiele ohne Grenzen“ in Kooperation mit dem TV Engen mangels Interesse abgelehnt werden müssen. Neben einigen kleineren Veranstaltungen sei der Tag der Demokratie am 20. September, in dessen Vorfeld es eine Bürgerbefragung in Engen und allen Ortsteilen gegeben habe, ein zentraler Event des Projekts gewesen. Die Ergebnisse

der Umfrage, die auf der HV kurz vorgestellt wurden, sind mittlerweile ausgewertet, werden auf der Homepage des Vereins zur Einsicht bereitgestellt und sollen 2026 in einer Arbeitsgruppe gesichtet und in konkrete Projekte gegossen werden. Krönender Abschluss von „Miteinander reden“ war der „Internationale Abend“ mit Modenschau in der Stadthalle, der mit einigen hundert Gästen bei Musik, Tanz, Programm und vielen hausgemachten Speisen aus verschiedenen Kulturen fröhlich gefeiert wurde.

Kassenprüferin Gitta Biller konnte einen soliden Kassenstand vorweisen. Kassenprüfer Karl-Heinz Hertenstein bescheinigte eine einwandfreie Buchführung, wies aber gleichzeitig auf die Einnahmen- und Ausgabenstruktur hin: „Topf und Knopf sorgt mit knapp 12.000 Euro für eine solide Basis und mehr als 8.000 Euro durch Teilnahme an Märkten et cetera sind auch positiv. Aber viele Einnahmenkommen über Spenden und Förderungen bei Fixkosten für Personal und Miete. Das sollte man immer im Blick behalten“, so Hertenstein, der „guten Gewissens“ die Entlastung der Kasse empfahl.

BM Frank Harsch dankte dem Verein für sein Engagement und sagte: „Sie stehen für Integration in Engen. Ohne Sie gäbe es hier viele Defizite“. Anschließend übernahm der Bürgermeister die Entlastung von Kasse und Vorstand und leitete die Wahlen - alle zehn Vorstände wurden einstimmig wiedergewählt, einzige Neuerung: Corinna Kraft übernimmt den Themenkreis „Brücke“.

Ziel des Vereins ist es allerdings, bei den nächsten Wahlen in zwei Jahren zentrale Vorstandsposten mit neuen Leuten zu besetzen, um frische Impulse zu bekommen. In seinem Schlusswort betonte Ajmal Farman „Unser buntes Engen“ wolle 2026 unvermindert an seinem Programm festhalten, denn: „Es ist anstrengend, aber es lohnt sich.“

Der Vorstand von „Unser buntes Engen“

Vorsitzender: Ajmal Farman
Stellvertretende Vorsitzende: Mohammed Abdo & Jutta Pfitzenmaier
Kassenführung Gitta Biller / Mohammed Abdo (Stellvertretung)
Schriftführung und Öffentlichkeitsarbeit: Corinna Kraft

ThemenkreissprecherInnen / weitere gleichberechtigte Vorstandsmitglieder

Bildung und Kultur: Jacqueline Kennedy
Familie: Ronja Hoppe
Asyl & Migration: Jutta Pfitzenmaier
Engener Brücke: Corinna Kraft (neu)
Vereinsvernetzung und Vereinsförderung: David Tchakoura
Fahrradcafé: Wolfgang Otto Kern
Topf & Knopf: Helen Dutzi
Kassenprüfung: Waltraud Spellenberg und Karl-Heinz Herstein



Weiter am Start, aber mit dem Wunsch nach personeller Veränderung stellte sich der wiedergewählte Vorstand zum Foto auf (von links): Mohammad Abdo, Wolfgang Otto Kern, Gitta Biller, Ronja Hoppe, Ajmal Farman, Helen Dutzi, Jacqueline Kennedy, Jutta Pfitzenmaier, David Tchakoura, Corinna Kraft. *Bild: Unser buntes Engen*

Zeit für Begegnung Nächstes Interkulturelle Frauencafé

Engen. Das interkulturelle Café für Frauen findet wieder am Freitag, 27. März ab 17.30 Uhr statt, wie immer im evangelischen Gemeindehaus. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind herzlich eingeladen zu dieser Zeit für Begegnung und Kennenlernen. Die Vorbereitungsgruppe hofft, dass wieder viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf einen Abend in entspannter Atmosphäre haben. Thema diesmal: Schönheitspflege, Kosmetik für jeden Tag und die Frage: was ist eigentlich Schönheit? Eine Kosmetikerin berät. Wer mag, kann einen

Spiegel und eigene Tipps und sein Lieblingsprodukt mitbringen. Wie immer gibt es ein kleines Überraschungsbüffet, dafür kann, wer möchte, etwas mitbringen (gerne herzlich). Tee und kalte Getränke sind vorhanden. Die Teilnahme am Frauencafé ist kostenlos, der Verein „Unser buntes Engen“ freut sich über eine kleine Spende. Kleine Kinder sind willkommen, müssen jedoch selbst beaufsichtigt werden. Wer bei der Vorbereitung helfen möchte, kommt bitte schon um 17 Uhr. Kontakt für Rückfragen Tel. 07733 / 360 30 92 oder in der „Engener Brücke“.

Gemeinsam Versorgung an den Feiertagen sichern

Nächster Blutspende-Termin in Engen am 7. April
Jetzt rasch anmelden

PatientInnen aller Altersklassen sind täglich auf eine lückenlose Versorgung mit Blutspenden angewiesen. Für die Blutspende bedeuten Ferien- und Feiertage eine Herausforderung: Der DRK-Blutspendedienst lockt mit exklusiver Glasflasche als Dankeschön für die gute Tat.

Hegau. Für all diejenigen, die nicht im Schichtbetrieb arbeiten, ist ein durch Feiertage verlängertes Wochenende eine willkommene, kleine Auszeit vom Alltag. Für das Blutspendewesen stellen mehrere aufeinanderfolgende Feiertage eine besondere Herausforderung dar - es fehlen schlichtweg Blutspenden. Blutspenden sind nur sehr begrenzt haltbar und unverzichtbar. Blutspenden sind nur wenige Tage haltbar und werden daher an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr, zur Versorgung von PatientInnen benötigt. Durch unterschiedliche Einflussfaktoren kommt es immer wieder zu saisonalen Schwankungen und Engpässen.

Dass die Vorräte bedingt durch die Abwesenheit von BlutspenderInnen in Kombination mit der kurzen Haltbarkeit mancher Blutbestandteile vor allem innerhalb der Feiertagswochen im Frühjahr schnell schwinden können, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen: „Während der Feiertage nehmen wir uns oft Unternehmungen, kleine Reisen oder andere schöne Dinge vor. Die Blutspende rückt dann schnell in den Hintergrund. Für Patientinnen und Patienten ist es aber lebensnotwendig, dass auch dann Blut gespendet wird, wenn das Wetter schön wird. Ich bitte daher alle, die können, auch vor oder an den langen Feiertagswochenenden Blut spenden zu gehen und bedanke mich im

Voraus!“

Im Zeitraum vom 2. bis einschließlich 7. April erhalten Spendende im Rahmen der mobilen Blutspendetermine eine exklusive Glasflasche im DRK-Design. In Baden-Württemberg und Hessen werden täglich etwa 3.000 Blutspenden benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, sich vor und während dem Ferienantritt einen Termin zur Blutspende zu vereinbaren. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

Der nächste Termin in Engen ist am Dienstag, 7. April, von 14 bis 19:30 Uhr in der neuen Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3a.

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Nach längerer Pause werden im ehemaligen Schützenturm wieder Kreativkurse in freier Malerei, Zeichnen und Malen vor dem Objekt, sowie das Erlernen der Tiefdrucktechnik angeboten.

Die Teilnehmerzahl der verschiedenen Kurse sind auf jeweils 4 Teilnehmer begrenzt. Angeboten werden Kurszeiten von Mittwoch, Donnerstag, Freitag zwischen 14 -18 Uhr und 19 -21 Uhr. Unterschiedliche Kombinationen und Zeitpläne sind möglich.

kulturm-engen@t-online
Telefon 01705455844

Impressionen vom Ostermarkt

Ein Hauch von Frühling

Besucheransturm bei Traumwetter

Engen (cok). Der Ostermarkt in Engen lud am vergangenen Sonntag bei Sonnenschein pur zu einem bunten Bummel durch die Altstadt und den Alten Stadtgarten ein - Schwerpunkt der vielen Stände waren frühlingshaftes Kunsthandwerk und dem Anlass entsprechende Deko.

Die Aussteller präsentierten handgefertigte Unikate – von fein bemalten Ostereiern über geflochtene Weidenkörbe bis hin zu Keramik, Holzarbeiten und floralen Arrangements, die Lust auf die wärmere Jahreszeit machten. Wer sein Zuhause mit liebevollen Details verschönern wollte, fand hier garantiert das Besondere. Doch nicht nur das Auge kam

auf seine Kosten: Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgte für Unterhaltung für Jung und Alt.

Kinder konnten beim Eiermalen und Basteln kreativ werden, im Amtsdienershaus als „Kunstdetektiv“ unterwegs sein, Karussell fahren oder bei Kinderrallye und Ostereiersuchen mitmachen, während die Erwachsenen bei Musik vom „Songman“ mit regionalen Spezialitäten, einem Glas Engener Wein oder einem Apérol die Seele baumeln ließen. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten auch die Gelegenheit, entspannt bei den Einzelhändlern einzukaufen, die von 12 bis 17 Uhr ihre Türen geöffnet hatten.



Ei, Ei, Ei - ein Hase: hübsche Basteleien zeigten die Kindergärten und Grundschulen ...



... **bei der Osterausstellung** im Rathaus. Hier gab es auch diese „verrückten Hühner“ zu sehen.



Kreativ waren auch die „Großen“ - wie diese Profis in der Kunst des zitterfreien Eierbemalens.

Bilder: Kraft



Schön war's: Bei der 26. Auflage des Ostermarktes konnten sich Gäste wie Markttreibende über frühlingshaftes Wetter freuen.



„**Honey made**“: Als eine von fünf Schülerfirmen, die am Ostermarkt teilnahmen, präsentierten sich diese jungen Unternehmerinnen mit ihren handgefertigten Bienenwachstüchern.



Karussell fahren - dabei hatten die Kids auf dem Schulplatz Spaß.

Bunt, vielfältig, unterhaltsam



„Dein Sound“: Insgesamt 14 junge StraßenmusikerInnen traten vor Publikum auf - wie Paula, die ihre Zuhörerschaft mit Gitarre und Gesang überzeugte.



Der Engener Osterhase posierte für unzählige Fotos - eine neue Aktion, die bei kleinen wie großen Gästen hervorrang ankam.



Bunte Stände von kommerziellen wie privaten Anbietern säumten die Gassen in diesem Jahr bis hinunter zum Kornhaus.

Bilder: Kraft



Wildkräuter-Küche, Frühblüher und nachhaltige Gartengestaltung: Geballtes Wissen rund um die erwachende Natur gab es im Rahmen der Vorträge im Kornhaus während des Ostermarktes. Ingo Schwehr führte in Vertretung für seinen Sohn Julius Schwehr (Koch) in die leckere Welt der Wildkräuter ein. Nicht nur Bärlauch und Brennessel, auch Sauerampfer, Löwenzahn, Giersch, Gundermann und Gänseblümchen machen jeden Salatteller zum gesunden Frühjahrsschmaus. „Wichtig ist: Nur pflücken und essen, was man sicher bestimmen kann“, so Schwehr. Die Nutzung von Wildkräutern sei nachhaltig und gesund. „Saisonal essen, ist emotional essen. Der Verzehr der Wildkräuter ist seit Jahrtausenden in uns verankert und der Körper entsprechend empfänglich. Kräuter erweitern den Geschmackshorizont“, so Schwehr. Anschließend durften die Zuhörer selbst Geschmacks- und Geruchsproben nehmen (Bild links). „Strategien der Frühblüher“ stellte Margot Spohn (Mitte) vor. Die Biologin, die zusammen mit ihrem Mann Roland den Klassiker „Was blüht denn da?“ und weitere Pflanzenlexika bearbeitet und gestaltet hat, erläuterte, wie die ersten zarten Pflanzen und Blumen mit der Frühjahrskälte umgehen. Kurzer Lebenszyklus, Wurzelstock (oder Zwiebel-)bildung im Vorjahr, Windbestäubung (da wenig Bestäuber unterwegs sind) oder dichte Behaarung sind einige der cleveren evolutionären Methoden, mit denen die Frühblüher Wintereinbrüchen begegnen. „Manche Pflanzen produzieren sogar ein Frostschutzmittel in Blüte und Blättern, das sie vor dem Erfrieren schützt“, so Margot Spohn. Frühblüher finden auch Platz in naturnahen Gärten, über deren Anlage Landschaftsarchitektin Norgard Österle (rechts) berichtete. Je vielfältiger der Garten, desto größer ist die biologische Vielfalt - von Flora und Fauna, umriss sie. Wichtig auch: „Naturnah heißt nicht ungepflegt“. Repräsentative Flächen wie Rasen könnten mit naturnahen Staudenbeeten ergänzt werden. „Kontraste sind interessant“, erklärt sie. Wichtig sei, die naturnahen Flächen zu beobachten und auch mal die Ausbreitung von Pflanzen - kontrolliert - zu dulden. Bei der Auswahl von Blumen sei die Nutzbarkeit durch Tiere ein Aspekt. Bäume seien die wichtigsten Gartenbewohner, da sie Schatten spenden, Co2 neutralisieren und Lebensraum vieler Tiere seien. Reine Rasenfläche dagegen, so Österle, seien „arbeits- und bewässerungsintensiv und eine tote Monokultur ohne Blüten“.

Bilder: Rauser

Feuerwehrolympiade, Einsätze und Übungen

Freiwillige Feuerwehr Bittelbrunn blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

Bittelbrunn. Am Freitag, 6. März, haben der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bittelbrunn sowie die Abteilung Bittelbrunn ihre Jahres-/Abteilungsversammlung im Gasthaus Rigling abgehalten. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bittelbrunn blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Das Highlight war die Feuerwehr Olympiade, welche im Juli aktive Kameraden zum Schwitzen brachte und nebenbei zu einem Fest für den ganzen Ort wurde.

Hartmut Meier hob das tolle Engagement der Vereinsmitglieder hervor, unter anderem beim Aufbau des Narrenbaumständers. Der Förderverein hat zudem eine Übungspuppe für die Abteilung Bittelbrunn beschafft. Ein stolzes Ergebnis des Jahres 2025 ist die Anzahl der Mitglieder, welche aktuell bei 404 Mitgliedern liegt.

Anschließend kamen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Abteilung Bittelbrunn zu ihrer Abteilungsversammlung zusammen.



Ehrung für 15 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr Engen: v.R. stellv. Abteilungscommandant Simon Kupprion, Thomas Reiter, Matthias, Reiter, Alexander Heuser, stellv. Kommandant Thomas Sauter. Es fehlt Vincent Schweitzer.
Bild: FFW Bittelbrunn

Der stellvertretende Abteilungscommandant Simon Kupprion begrüßte neben den aktiven Kameradinnen und Kameraden zahlreiche Gäste aus Politik, Feuerwehrführung, Altersabteilung und befreundeten Organisationen. Der Jahresbericht zeigte, dass das Jahr 2025 von wichtigen Weichenstellungen geprägt war. Neben der Wahl einer neuen Feuerwehrführung,

wurden mit der Einführung des Digitalfunks und technischen Weiterentwicklungen im Feuerwehrhaus bedeutende Fortschritte erzielt.

Im Jahr 2025 wurde die Abteilung zu sechs Einsätzen alarmiert, darunter mehrere Verkehrsunfälle, sowie zwei größere Dachstuhlbrände. Die Feuerwehr Bittelbrunn hat sich dadurch zu einer festen Säule in der Gesamtwehr

entwickelt.

Auch im Ausbildungs- und Übungsbetrieb zeigte sich ein hohes Engagement. So wurden weitere Atemschutzgeräteträger ausgebildet und neue Kameraden akquiriert. Insgesamt fanden 24 Präsenzübungen sowie Sonder- und Gemeinschaftsübungen mit dem Ausrückebereich statt. Die Kameradinnen und Kameraden aus Bittelbrunn sind zudem Teil von Sondereinheiten in der Feuerwehr Engen.

Im Rahmen der Versammlung wurden mehrere Kameraden für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt: Alexander Heuser, Matthias Reiter, Thomas Reiter und Vincent Schweitzer erhielten die Ehrennadel in Bronze. Zudem konnten Beförderungen ausgesprochen werden. So wurde Dario Adesso zum Feuerwehrmann befördert und Simon Kupprion erhielt den Dienstgrad Löschmeister.

Mit derzeit 26 aktiven Mitgliedern sieht sich die Feuerwehr Bittelbrunn gut aufgestellt und blickt motiviert auf das anstehende Jahr 2026.



Dorfgemeinschaft Bargaen wählte neue Vorstandschaft: Zur Hauptversammlung am Freitag, den 13. März, trafen sich die Mitglieder des Vereins der Dorfgemeinschaft Bargaen im Bürgerhaus. Vorsitzender Bernd Dreher begrüßte die Teilnehmer sowie Joachim Kentischer in seiner Doppelfunktion als Stadtrat und Schriftführer des Vereins. Ebenso hieß er die Vertreter der örtlichen Vereine, Johannes Weckerle vom Musikverein Bargaen und Jonas Braun von den Katzenbach Hexen, herzlich willkommen. Nach dem Bericht des Vorsitzenden, blickte Schriftführer Kentischer auf das Vereinsjahr 25 zurück. Norbert Braun zog in seinem Bericht als Kassier eine positive Jahresbilanz. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine korrekte Buchführung. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft nahm Maria Dreher vor. Anschließend leitete Harald Dietrich die anstehenden Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und der Beisitzer. Dieser Vorgang vollzog sich recht zügig, da entweder die bisherigen Amtsinhaber einer erneuten Wahl zustimmten oder sich im Vorfeld entsprechende Kandidaten bereit erklärten hatten, ein Amt zu übernehmen. Gewählt wurden: Vorsitzender Lothar Ort, stellv. Vorsitzender Hendrik Lorenz, Schriftführer Joachim Kentischer, Kassier Norbert Braun. Beisitzer sind: Jonas Braun, Leah D'Agosto, Bernd Dreher, Sissy Meingast, Hermann Messmer, Elke Michalski, Elisabeth Weckerle, Johannes Weckerle und Jerome Wegmann. Im Anschluss übernahm der neue Vorsitzende Lothar Ort die Leitung der Versammlung. Er gab einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten, darunter Radtour, Feierabendhock, Altstadtfest und einen Vereinsausflug ins Zeppelinmuseum nach Friedrichshafen. Mit dem Dank an alle Gäste und Unterstützer des Vereins beendete Lothar Ort die Versammlung.

Bild: Dorfgemeinschaft Bargaen

RSV Neuhausen Hauptversammlung

Neuhausen. Am Freitag 27. März, um 20 Uhr, lädt der RSV Neuhausen alle Mitglieder und Interessierten zur Jahreshauptversammlung in das Bürgerhaus Neuhausen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte.

Jägerschaft Engen Hauptversammlung

Engen. Die Jägerschaft trifft sich zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr im Schießstand Pfaffenwinkel. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Ehrungen und Neuwahlen. Anträge zur TO und Wahlvorschläge müssen bis 19. März beim Schriftführer oder beim Vorsitzenden eingereicht werden. Die Jägerschaft freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Anzeige

Frohe Ostern

Ostersüßigkeiten sind für Diabetiker kein Tabu

Kontrolliertes Naschen ist erlaubt

Hegau. Zum Frühstück ein paar gefärbte Eier, zum Mittagessen ein Stück vom leckerem Festtagsbraten, nachmittags noch etwas Kuchen und zwischendurch ein paar Süßigkeiten – so oder so ähnlich verläuft bei vielen Familien das Osterfest.

Auch Diabetiker müssen nicht komplett auf Naschereien verzichten, solange sie Kalorienverbrauch und Kohlenhydrate genau im Blick behalten. Kontrolliertes Naschen ist erlaubt.

Schokohasen, Pralinen, bunt gefärbte Eier – Ostern ist für Diabetiker eine harte Zeit. Bei dem Überangebot an Naschereien fällt es vielen schwer, der süßen Versuchung zu wi-

derstehen. Selbst wer sich die Wochen vor dem Fest noch gut zurückhalten konnte, gerät an den Feiertagen dann doch leicht in eine Zwickmühle: Einerseits weiß jeder Diabetiker, wie wichtig eine gesunde Ernährung ist. Und natürlich gehören Schokolade und Co. nicht dazu. Aber andererseits möchte man sich doch an Ostern auch einmal etwas gönnen.

Für all diejenigen hat Micaela Schmidt, Diplom-Ökotrophologin, eine gute Nachricht: „Anders als in der Vergangenheit ist in der heutigen Diabetestherapie selbst für Typ-1-Diabetiker Zucker nicht mehr tabu. Sie können also an Ostern ruhig ein wenig na-

schen, allerdings deutlich kontrollierter als Nicht-Diabetiker. Denn Ostersüßigkeiten enthalten nicht nur jede Menge Kalorien, sondern auch Kohlenhydrate, die den Blutzuckerspiegel in die Höhe treiben. Auf beides sollten Diabetiker achten“.

Etwas anders sieht es bei Typ-2-Diabetikern aus. Da sie häu-

fig auch mit Gewichtsproblemen zu kämpfen haben, müssen sie besonders die Kalorien im Blick behalten.

Übrigens: Nicht nur die Menge, auch der richtige Zeitpunkt der Nascherei ist entscheidend. Ärzte empfehlen, die Süßigkeit am besten im Anschluss an eine Hauptmahlzeit zu sich nehmen.



Mit Bedacht können auch Diabetiker an Ostern naschen.

Ziegelei
Restaurant • Feiern im Restaurant • Catering

Wieder geöffnet! Genießen Sie wieder unsere Küche

Donnerstag bis Montag ab 17 Uhr
Sonntag auch mittags

Reservierung

Feiern im Restaurant ☎ 0151 651 64071
Catering für besondere Anlässe Engen-Biesendorf

Ostern mittags und abends geöffnet
- Frischer deutscher Spargel -
www.ziegelei-reich.de
Engen-Biesendorf

Besenwirtschaft
Zolg
Gailingen

Noch bis 26.4.26 und 10.9.-25.10.26
Do.-Sa. ab 18 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 16 Uhr,
3.10. ab 16 Uhr geöffnet, Mo.-Mi. Ruhetag

Schlachtplatten 22.-25. Oktober 2026
Weinproben und Weinberg-Rundfahrten
für Gruppen das ganze Jahr

Weinverkauf, Do.-Sa. 10-18 Uhr, ganzjährig
0,75-l-Fl. Rivaner € 7,00, Grau-, Weiß-, Spätburgunder € 8,00
www.zolg.de

Winkelhof, Tel. 0049 (0) 7734 65 98
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Laurentiusstüble
Laurentiushof · 78247 Hilzingen
Telefon: 07731/64138 · Telefax 18 14 02

Wir haben über Ostern geöffnet.
Osterfrühstück mit Büfett
Sonntag und Montag
ab 10.00 Uhr mit Reservierung.

Öffnungszeiten:
Do. + Fr. ab 14.00 bis 21.00 Uhr,
Sa. ab 10.00 bis 21.00 Uhr
Ostersonntag-/Montag ab
10.00 bis 20.00 Uhr

„Unser Saft -
erfrischend regional“

AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiert

Hegauer Süßmostkellerei Abholung:
Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877 Mo-Fr: 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
oder fragen Sie Ihren Getränkehändler

Anzeige

Frohe Ostern

Wie viele Ostereier dürfen es sein?

Eier sind gesund und im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung erlaubt

Hegau. Auch wenn die neuen lebensmittelbezogenen Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) nur ein Ei pro Woche, zum Beispiel als Frühstück- oder Spiegelei beinhalten, können zu Ostern durchaus mehrere Eier verzehrt werden. Lebensmittel, die Eier enthalten (Nudeln, Gebäck oder der selbst gebackenen Osterkuchen) sind noch nicht eingerechnet. Die Portionsangabe von einem Ei pro Woche beruht nicht auf einer Begrenzung aus gesundheitlichen Gründen, zum Beispiel dem Cholesterin. Es ist eine Menge, die für die Nährstoffzufuhr und Gesundheit ausreichend ist, die Umwelt nicht stärker



als nötig belastet und die den durchschnittlichen Verzehrsgewohnheiten der deutschen Bevölkerung entspricht. Eier enthalten biologisch hochwertiges Protein, ungesättigte Fettsäuren, Vitamine sowie Mineralstoffe.

Ein unbegrenzter Verzehr ist im Rahmen einer pflanzenbetonten Ernährung dennoch nicht zu empfehlen. Sie kön-

nen als tierische Lebensmittel den Speiseplan ergänzen und Bestandteil einer gesundheitsfördernden Ernährung sein. Wenn mal mehrere Eier pro Woche verzehrt werden, hat das keinen Einfluss auf das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sofern man sich insgesamt gesundheitsfördernd ernährt.

Generell, nicht nur zu Ostern, gilt: Wer weniger Fleisch oder Fisch isst, als in den Empfehlungen angegeben, hat auch Spielraum, mehr andere tierische Lebensmittel wie Eier oder Milchprodukte zu verzehren.

FROHE ÖSTERN

BÜRSNER
Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Telefon 07733 9829287
Mauenheimer Str. 12
78194 Immendingen-Mauenheim
www.bürsner.com

SICHERHEIT FÜR IHR KIND

KARATE TEAM HEGAU
STARK IM LEBEN

- Stark werden
- mehr Selbstbewusstsein
- Konzentration
- Körperliche Fitness

"Wir wünschen allen frohe Ostern"

Probetraining sichern!

SCA ME

AB 4 JAHREN KARATE

AB 5 JAHREN KICKBOXEN

+497733-5036273

WWW.KARATE-HEGAU.DE

Bunte Ostereier vom Geflügelhof Ruh

Auch über die Feiertage sind unsere Verkaufsautomaten für Sie da.

Frische Eier -
direkt vom Erzeuger!



24h Hofverkauf

www.gefluegelhof-ruh.de

tel 0157 84 09 26 28



Kazoku Restaurant Engen – im Cube –

Robert-Bosch-Str. 1
78234 Engen
Telefon: 0 77 33/3 60 34 99

Kazoku

Vietnamesische Küche und Sushi

Mittagstisch ab 11.30 Uhr

Täglich geöffnet

www.kazokusushi.de

→ jetzt auch
online
bestellen



Anzeige

Ostern genießen

Gutes aus der Heimat

Regionale Spezialitäten wieder im Trend

Hegau. Ostern ist für viele nicht nur ein Familienfest, sondern auch ein kulinarischer Höhepunkt. Dabei zeigt sich in den letzten Jahren ein klarer Trend: Immer mehr Menschen setzen auf regionale Spezialitäten und hochwertige Produkte von kleinen Produzenten.

Besonders gefragt sind dabei traditionelle Lebensmittel wie Speck, Bergkäse oder handwerklich hergestellte Delikatessen. Sie stehen für Qualität, Herkunft und echten Geschmack – Eigenschaften, die im Massenmarkt oft verloren gehen. Statt aufwendiger Menüs greifen viele Konsumenten zu einer sogenannten „Osterjause“: einer Kombination aus verschiedenen hochwertigen Produkten, die gemeinsam ein stimmiges Genußerlebnis ergeben. Typische Bestandteile sind: würziger Bergkäse, traditionell gereifter Speck, frisches Bauernbrot, eingelegte Spezialitäten, regionale Schmankerl. Gerade diese Vielfalt macht den Reiz aus – und ermöglicht es, unterschiedliche Geschmäcker

an einem Tisch zu vereinen. Kleine Produzenten im Fokus Ein weiterer Grund für den Trend ist die steigende Wertschätzung kleiner Manufakturen. Viele dieser Betriebe arbeiten noch nach traditionellen Methoden und legen großen Wert auf Qualität statt Masse. Digitale Plattformen ermöglichen es mittlerweile, diese Produkte auch außerhalb der Region verfügbar zu machen. Dadurch erhalten Konsumenten Zugang zu Spezialitäten, die früher nur vor

Ort erhältlich waren. Auch als Geschenk gewinnen regionale Spezialitäten an Bedeutung. Kuratierte Genusspakete bieten eine einfache Möglichkeit, hochwertige Produkte zu kombinieren und stilvoll zu verschenken.

Ostern entwickelt sich zunehmend zu einem Fest des bewussten Genusses. Regionale Produkte und hochwertige Zutaten stehen im Mittelpunkt – und bieten eine Alternative zum klassischen Ostermenü.



Regionale Produkte stehen bei den Konsumenten hoch im Kurs.



Mit Deko-Ideen von Blumen Weggler steht einem bunten und schönen Ostern nichts mehr im Weg, seien es schöne Gestecke oder ansprechende Dekorationen.

Bild: Weggler

Blumen Weggler

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen
Tel. 07733/5250

- Deko Ideen für Ostern
- Großes Kräutersortiment
- Riesen Staudenauswahl
- Bunte Vielfalt im großen Gewächshaus

Holen Sie sich Ideen von den Frühlings-Mustergärbern

Das Bio Lädlele in der Region

Gesunde vitaminreiche Bio Äpfel.
Topaz, Boskop, Pinova, Natyra, Jonagored,
Gala, Jonagold, Idared & Baeburn.

Köstlicher Bio Apfelsaft.

Besuchen sie doch mal unser Bio Lädlele
mit der großen Vielfalt.



Magdalenenhof
Hilzingen
Thomas Hägele
07731/60607



Ein eingespieltes Team

Etliche Auftritte und motivierte Nachwuchsmusiker beim Musikverein Anseltingen



Vorstandschafft (von links nach rechts): Toni Grömminger (aktiver Beisitzer), Lena Liebert (Jugendvertreterin), Sebastian Veit (Kassier), Jörg Preter (aktiver Beisitzer), Anja Isele (Vorsitzende), Johannes Veit (stellv. Vorsitzender), Fabian Friemann (aktiver Beisitzer), Patricia Friemann (passive Beisitzerin) - nicht auf dem Bild ist Emil Veit (Schriftführer).

Anseltingen. Am Freitag, 13. März fand im Schützenhaus Anseltingen die jährliche Hauptversammlung des Musikvereins Anseltingen statt. Die Vorsitzende Anja Isele konnte neben den aktiven Musikerinnen und Musikern auch zahlreiche Gäste begrüßen, darunter die Ehrenmitglieder des Vereins, Ehrenvorsitzender Hermann Müller, Gemeinderätin Katrin Höffling, Vertreter der Anseltinger Vereine und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende und der Bekanntgabe der Tagesordnung folgte die Totenehrung, die vom stellvertretenden Vorstand Johannes Veit durchgeführt wurde. Nach dem Nachruf für verstorbene Ehren- und Passivmitglieder im vergangenen Jahr spielte der Musikverein das Lied „Ich hatt' einen Kameraden“.

Nun folgte der **Bericht von Schriftführer Emil Veit**, der in Vertretung von Lena Liebert vorgetragen wurde. Hieraus sind zum einen die eigenen Veranstaltungen wie das erfolgreiche Maifest in 2025, der musikalische Frühschoppen im Sommer oder der Blasmusikabend im Dezember zusammen mit den Dörfle Musikanten hervorzuheben, die bei den Gästen jeweils sehr gut

ankamen. Zum anderen wurde aber auch berichtet von Auftritten bei den örtlichen Vereinen, wie beispielsweise die Dorffasnacht oder Veranstaltungen der Feuerwehr Anseltingen, bei denen der Musikverein für die musikalische Unterhaltung sorgte, genauso wie bei Veranstaltungen befreundeter Musikvereine.

Als nächster Tagesordnungspunkt trug Kassier Sebastian Veit seinen **Bericht über die Finanzen** des Musikvereins Anseltingen vor und konnte der Versammlung von einem positiven Jahresabschluss berichten. Die beiden Kassenprüfer Sylvia Rank und Jürgen Leonbacher konnten dem Kassier eine einwandfreie und lückenlose Kassenführung attestieren und schlugen der Versammlung die Entlastung vor, welche auch einstimmig erteilt wurde.

Im nun folgenden **Rückblick auf das vergangene Jahr** durch die Vorsitzende Anja Isele ging sie darauf ein, dass sich der Musikverein Anseltingen bei den 20 musikalischen Auftritten im vergangenen Jahr sehr gut präsentiert hat und den Zuhörenden und Gästen der jeweiligen Veranstaltung gute Musik präsentiert hat, auch wenn ohne Dirigent gespielt wird. Durch die Übung darin sind die Musike-



Ehrung beste Probenbesucher (von links nach rechts): Sebastian Veit, Lena Liebert, Fabian Friemann, Jörg Preter. *Bilder: MV Anseltingen*

rinnen und Musiker ein eingespieltes Team, was es ermöglicht, zusammen mit einigen Aushilfen an bestimmten Instrumenten, die im Verein nicht besetzt sind, Auftritte wahrzunehmen und für gute Unterhaltung zu sorgen. Wenn jedoch zu viele eigene MusikerInnen fehlen, müssen auch Auftrittsfragen abgelehnt werden. Der Dank, die musikalische Vorbereitung für die Auftritte zu übernehmen, galt dem stellvertretenden Vorsitzenden Johannes Veit. In ihrem Bericht bedankte sich Anja Isele auch bei Sebastian Veit und Lena Liebert, die die Vorbereitung für Fasnacht übernommen haben und so dazu beitrugen, dass auch an den Narrentreffen und an der Dorffasnacht gute, stimmungsvolle und aktuelle Musik gemacht werden konnte. Dafür erhielten die beiden ein kleines Präsent.

Für guten **Probenbesuch** konnte für das Jahr 2025 Fabian Friemann ausgezeichnet werden und für das Jahr 2024 wurde die **Ehrung** nachgeholt und Fabian Friemann, Sebastian Veit, Lena Liebert und Jörg Preter wurden für ihren guten Probenbesuch ausgezeichnet. Für null bis drei Fehlproben wurde den Genannten ein graviertes Longdrinkglas überreicht.

Zum Abschluss ihres Berichtes hob Anja Isele noch positiv hervor, dass der Verein wieder

eine Gruppe motivierter Nachwuchsmusiker hat, mit denen Jugendvertreterin Lena Liebert auch außerhalb des Unterrichts Aktivitäten plant und unternimmt.

Ein abschließender Dank galt dem Team um Patricia Friemann mit „Essen in Gemeinschaft“ für ihr Engagement, den Mitgliedern der Vorstandschafft und des gesamten Vereins, allen PartnerInnen, Familien und FesthelferInnen für die Unterstützung und den Zusammenhalt bei den Vereinstreffen, -veranstaltungen und -aktivitäten.

Im Anschluss wurde von Gemeinderätin Katrin Höffling die **Entlastung der gesamten Vorstandschafft** durchgeführt, welche auch einstimmig erteilt wurde. Bei den folgenden **Neuwahlen**, die ebenfalls durch Katrin Höffling geleitet wurden, gab es keine Veränderungen. Die Vorsitzende Anja Isele und Kassier Sebastian Veit wurden jeweils einstimmig von der Versammlung wieder gewählt und nahmen die Wahl an. Im Namen von beiden bedankte sich Anja Isele für die einstimmige Wahl und das Vertrauen. Nun folgte der Ausblick auf die Termine im Jahr 2026 und nach Wortmeldungen von Vertretern der örtlichen Vereine, vom Ehrenvorsitzenden Hermann Müller und aus Reihen der aktiven Musiker wurde die Hauptversammlung beendet.

„Singen macht Spaß“

Gesangsverein Frohsinn ehrte auf
blickte auf das Jahr 2025 zurück



Der Vorstand (von links): Aktive Beirätin Sabine Tschentscher, Schriftführer Wolfgang Hess, Vorsitzender Berthold Bohner, Kassenführerin Gerlinde Becker, stellvertretende Vorsitzende Maritta Graf. Bild: GV Frohsinn

Anselmingen. Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Frohsinn konnte Vorsitzender Berthold Bohner neben den Mitgliedern und den Vertretern der örtlichen Vereine auch Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier und Stadträtin Katrin Höffling begrüßen. Nach der Totenehrung berichtete Schriftführer Wolfgang Hess über die Aktivitäten im Vereinsleben des vergangenen Jahres. Der Kassenführerin Gerlinde Becker wurde von den Kassenprüfern eine einwandfreie Kassenführung bestätigt.

Chorleiterin Clarissa Bohner schilderte in ihrem Bericht in gereimter Weise den Verlauf der Chorproben und das Verhalten der Sängerinnen und Sänger während einer Probe aus Sicht der Dirigentin. Ein Lob an die Aktiven und der Stolz auf die erfolgreiche gemeinsame Arbeit war dann von der Chorleiterin noch angebracht.

Die aktive Beirätin Sabine Tschentscher berichtete über insgesamt 31 Probenaktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Marianne Martin, Hermann Becker und Wolfgang Hess wurden für vollständigen Probenbesuch geehrt. Sabine Tschentscher und Marianne Martin erhielten vom Vorsitzenden mit Lobesworten für besondere Aufgaben

jeweils ein Blumengebinde. Kassenführerin Gerlinde Becker wurde für zehn Jahre Vorstandstätigkeit geehrt. Der stellvertretenden Vorsitzenden Maritta Graf war es ein besonderes Anliegen Berthold Bohner für gesamt 30 Jahre Vorstandstätigkeit, davon 24 Jahre als Vorsitzender und davor sechs Jahre als Schriftführer zu ehren

Der Rückblick des Vorsitzenden Berthold Bohner war positiv und sein Dank galt allen die mit ihrer Arbeit und auch finanziell mit einem Zuschuss den Verein unterstützten.

Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier leitete die Entlastung der Vorstandschaft und leitete die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft, die ein einstimmiges Ergebnis brachte. Gewählt wurden zum Vorsitzenden Berthold Bohner, zur Stellvertreterin Maritta Graf, zur Kassenführerin Gerlinde Becker, zum Schriftführer Wolfgang Hess und zur aktiven Beirätin Sabine Tschentscher. Der Bürgermeisterstellvertreter betonte die positive Wirkung des Vereins auf das Gemeindeleben und mit „Sich Treffen macht Freude“ wünschte er dem Chor weiterhin viel Spaß beim Singen. Nach Glückwünschen eines Vertreters der örtlichen Vereine konnte die Versammlung beendet werden.

Gute Laune und tolle Musik

... beim Jugendkonzert in der Stadthalle

Engen. Am 22. März fand in der Stadthalle das Jugendkonzert der Bläuerschule der Stadtmusik Engen statt. Es war trotz Ostermarkt so gut besucht, dass die Organisatoren noch zusätzliche Tischgarnituren aufstellen durften.

Die Zuhörer konnten sich an über 30 musikalischen Beiträgen erfreuen und nebenbei wurden sie kulinarisch mit Kaffee und Muffins verwöhnt. So waren die 2 Stunden Unterhaltung für alle Beteiligten kurzweilig.

Egal ob groß mit klein, allein, zu zweit, zu dritt oder in größeren Gruppen - zum Teil auch mit den mit Ausbildern - wurde mit viel Spaß und Können musiziert.

Die Bläserklassen 5 und 6 unter der Leitung von Florian Dold eröffneten das Jugendkonzert. Nach den Begrüßungsworten des neuen Vorsitzenden, Max Hinze, starteten unterschiedliche Beiträge in abwechslungsreicher Reihenfolge: Querflöten, Klarinetten, Saxofone, Trompeten, Hörner, Tenorhörner, Euphonium, Posaunen, Schlag-

zeug...alle konnten sie den stolzen Eltern zeigen was sie können und gelernt haben.

Die Jugendkapelle zeigte sich stark verjüngt, da viele junge Musikerinnen und Musiker aus der Bläserklasse und Bläuerschule nachgerückt sind und die „alten Hasen“ in der Jugendkapelle erleichtern ihnen den Einstieg.

Susanne und Heiko Post führten durchs Programm und sorgten mit Unterstützung der Jugendleiter Saskia Stärk und Tim Bössinger für einen reibungslosen Ablauf.

Eines der Stücke sorgte für „Gute Laune“ beim Publikum und den Musikern und es wurde fröhlich mitgeklatscht bei der Interpretation des Mitmachlieds des Duos Großstadtengel.

Für Gute Laune bei den Kindern sorgten auch die Lachgummis, die jedes Kind mit nach Hause nehmen durfte. Max Hinze bedankte sich im Namen der Stadtmusik zum Abschluss bei allen Helfenden und bei den Eltern fürs Zuhören und die Unterstützung ihrer Kinder.



Ob Horn...



... Querflöte ...



... oder im Ensemble: Die Jungmusiker überzeugten und begeisterten ihr Publikum am vergangenen Sonntag in der Stadthalle.

Bilder: Susanne Post

„Wir müssen wieder mehr Team werden“

Rollizunft blickte auf 2025 zurück und geht motiviert in die kommende Saison

Welschingen (cok). Zur 119. Hauptversammlung der Rollizunft begrüßte Zunftmeister Peter Keller am 20. März im Gasthaus Bären seine Narrenschar, die Holzer, Ehrenzunftmeister und -gesellen sowie Gäste, darunter Vertreter des Musikvereins Welschingen, Tanja Grömminger von der Narrenzunft Engen sowie Bürgermeister-Stellvertreter Armin Höfler.

In einer Schweigeminute gedachten die Zünftler ihrer jüngste verstorbenen Mitglieder Erika Keller, Herbert Keller und Karolina Meßmer.

Schriftführer Ralf Keller ließ illustriert mit vielen Bildern - das vergangene Vereinsjahr inklusive der Fasnet 2026 Revue passieren. Zwei der närrische Highlights der Ortsfasnet waren die Übergabe der neu restaurierten Fahne am 11.11. und der Rathaussturm in Welschingen, bei dem die Zünftler vor der erbitterten Gegenwehr der Stadtverwaltung mittels Wasserbomben beinahe kapituliert hätten. Auch die Teilnahme an den Narrentagen in Steißlingen und Wahlwies sowie der Gardetanabend in Lauterach seien großartig gewesen. In Owingen habe man beim Kinderumzug mit über 30 Mädchen und Jungen die größte Gruppe gestellt: „Ein grandioses Bild und ein deutliches Zeichen, dass der Narrensamen Spaß an der Sache und Lust auf die Fasnet hat.“ Für ihr Engagement in Sachen närrischer Nachwuchs dankte er ausdrücklich allen, die an insgesamt acht Terminen in Schulen und Kindergärten die Rollizunft vorstellten, ebenso lobte er die Garde für ihren Auftritt bei der Swimmy-Fasnet in Engen.

Mit ihren Aktionen außerhalb der „tollen Tage“ hatten die Rollis 2025 mal Pech, mal Glück: Am Altstadtfest in Engen nahm man wetterbedingt kurzfristig nicht teil, auch der Radausflug ins damals noch nicht fertiggestellte Fasnetmuseum Langenstein sei wegen Regens zu einer Ausfahrt



Selbes Personal, leicht veränderte Funktionen - der Vorstand der Rollizunft: (von links) Manuel Wikenhauser und Claudio de Luca (beide ehemals stellvertretende Vorsitzende) übernehmen in Personalunion die Schriftführung, Zunftmeister ist weiterhin Peter Keller, Ralf Keller wechselt vom Schriftführer zum stellvertretenden Vorsitzenden, Michael Hertenstein bleibt Kassier.

Bilder: Kraf

mit dem Auto mutiert. „Da hat sich allerdings gezeigt, dass ihr lieber mit PS als mit Muskelkraft unterwegs seid, denn statt der üblichen um die 20 Leute waren wir diesmal über 40“, bemerkte Ralf Keller vielsagend. Für die Schrottsammlung, das Maibaumstellen, das jährliche Mähen des Langhagwegs, die Organisation des Kürbisschnittens im Oktober und den St. Martinsumzug dankte er allen HelferInnen von Herzen.

Auch **Zunftmeister Peter Keller** ging die zuvor vom Schriftführer aufgelisteten Stationen durch, obwohl er eigentlich „mehr zu danken als zu erzählen“ habe. Zudem sei eine Entschuldigung fällig an die Holzer, die am Schmotzigen vergeblich am Bären gewartet hätten, während die Zunft auf der Flucht vor dem Niesel eine Abkürzung genommen hatte. Zudem habe er den Start des Hemdglonkerumzuges versäumt, zeigte sich der ZM reumütig und froh, „dass ihr pünktlich ohne mich losgelaufen seid“. Doch nicht nur er schwächele ab und an - „es schwinden die Kräfte der Mitglieder, sobald es ans Aufräumen geht“, mahnte er zu mehr Engagement bei unliebsamen Aufgaben. Insgesamt aber finde er: „Das gesellige Miteinander ist bombe“.

Anerkennende und wertschätzende Worte fand Peter

Keller in seiner **Laudatio für Werner Kohler**, der insgesamt 26 Jahre lang Verantwortung im Verein getragen hatte: als Holzer, Narrenrat, Ordensmeister und 23 Jahre lang als Zunftmeister. Unter seiner Ägide fanden 2006 zum 100-jährigen Geburtstag der Rollis fulminante Narrentage statt, 2016 richtete man die Narrentage der Vereinigung Hegau-Bodensee (NVHB) aus und setzte unter anderem mit einem Motivwagen-Umzug Maßstäbe. Unter Kohlers Führung wurde zudem das Häs des Narrenrates erneuert sowie das Häs der Rollimädels neu aufgelegt. Wollte man alles aufzählen, was Kohler für die Zunft geleistet habe, sprengte das den Rahmen des Abends, doch eines sei gewiss: „Du hast ein Kapitel in der Geschichte der Rollizunft geschrieben, das lange nachwirken wird“, betonte Peter Keller, der Kohler herzlich zur Ernennung zum Ehrenzunftmeister gratulierte.

Über die Finanzen des Vereins gab **Kassier Michael Hertenstein** Auskunft: „Wir haben 2025 viel investiert und trotzdem ein Plus erwirtschaftet“, verkündete er. Kassenprüferin Marion Kenner hatte keine Beanstandungen. Unter der Leitung von Armin Höfler wurden Kasse und Vorstand en bloc entlastet, bevor die Wahlen anstanden.



Hochverdient: Werner Kohler trägt nun den Titel „Ehrenzunftmeister“



Lena Eking verstärkt als Nr. 12 die Riege der NarrenrätInnen.

Alle Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zur Wahl und erhielten bei zwei kleinen Umbesetzungen (siehe Bildunterschrift) einstimmig das Vertrauen der Mitglieder. Bei den Narrenräten gibt es mit Lena Eking einen Neuzugang, alle RätInnen wurden einstimmig wiedergewählt. Nicht gewählt, aber bestätigt wurden die Ratsverordneten sowie der Beirat, auch hier gibt es keine Veränderungen.

Zum Ende der Veranstaltung heimste Peter Keller für seinen Weg „vom Täfelehub zum Zunftmeister“ ein Lob von Ehrenzunftmeister Hermann Leiber ein. „Du hast oft Selbstzweifel, aber du machst das gut“, hörte er auch von Ralf Keller, der appellierte: „An Fasnet ist jedes einzelne Häs draußen, das ist toll! Aber Streit über Kleinigkeiten wie das Aussehen eines Lachsbrötchens tut uns nicht gut. Wir müssen wieder mehr Team werden.“

2026/27 will die Rollizunft alle gewohnten Aktivitäten beibehalten mit einer Neuerung: Statt der Dreikönigssitzung soll es einen Neujahrsempfang geben.

DRLG Engen wächst weiter

Starke Jugendarbeit und innovative Drohneneinsätze



Die neu gewählte Vorstandschaft der DLRG Engen (von links): Ingo Sterk (Vorsitzender), Christian Rüdtt (stv. Vorsitzender), Laura Antas (Leiterin Wirtschaft und Finanzen), Emelie Deuer (stv. Jugendleiterin), Leonie Rüdtt (stv. Jugendleiterin). Auf dem Bild fehlen: Emilia Held (Jugendleiterin), Matthias Dehé (Leiter Ausbildung), Sybille Heilmann (Leiterin Verbandskommunikation).
Bilder: DLRG Engen

Engen. Eine durchweg positive Bilanz zog die DLRG Ortsgruppe Engen bei ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Neben einem deutlichen Mitgliederzuwachs, einer aktiven Jugendarbeit und steigenden Ausbildungszahlen wurde insbesondere die Drohneneinheit als zukunftsweisendes Projekt hervorgehoben. Der Vorsitzende Ingo Sterk begrüßte zahlreiche Mitglieder sowie Vertreter aus Politik, Feuerwehr und befreundeten Organisationen, darunter Bürgermeister Frank Harsch. Dieser würdigte in seinem Grußwort das hohe Engagement der Ehrenamtlichen und betonte die Bedeutung der DLRG für die Sicherheit im Freibad und darüber hinaus.

Viele Mitglieder, hohe Einsatzbereitschaft

Die Ortsgruppe zählt aktuell über 170 Mitglieder und konnte in den vergangenen Jahren ein kontinuierliches Wachstum verzeichnen. Besonders erfreulich ist der hohe Anteil aktiver Mitglieder sowie die starke Beteiligung junger Menschen. Auch die geleisteten Stunden sprechen für sich: Mit über 4.200 Einsatz- und Ausbildungsstunden wurde ein neuer Höchstwert erreicht. Ein großer Teil entfällt dabei

auf die Jugendarbeit, die einen zentralen Schwerpunkt bildet.

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Schwimmtrainings, Kinderschwimmkurse, Rettungsschwimm- und Erste-Hilfe-Kurse durchgeführt. Die Nachfrage ist weiterhin hoch. Besonders positiv wurde die seit 2025 mögliche Nutzung des Hallenbads in Bad Dürrenheim bewertet, das ganzjähriges Training ermöglicht. Leider schlägt diese Nutzung, so der Vorsitzende Ingo Sterk, auch auf die Finanzen nieder. Für die Nutzung muss die DLRG ganz regulär Eintritt für Ihre Mitglieder entrichten, was die Kasse jährlich mit rund 3.000 EUR zusätzlich belastet.

Zahlreiche Mitglieder konnten im Rahmen der Ausbildung zusätzliche Qualifikationen erwerben, unter anderem im Wasserrettungsdienst, im Sanitätsbereich sowie in der Drohnenausbildung.

Ein besonderes Highlight stellt die Drohneneinheit der DLRG Engen dar. Sie ist innerhalb der DLRG im Landkreis Konstanz einzigartig und wurde im vergangenen Jahr mehrfach zu Einsätzen alarmiert, unter anderem zu mehreren Personensuchen.

Die Zusammenarbeit mit der Drohneneinheit des Landkreises sowie anderen Hilfsorganisationen funktioniert dabei



Ein Teil der Geehrten für langjährige Mitgliedschaft (v.l.): Vorsitzender Ingo Sterk, Sophia Mans, Laura Antas, Fabian Weber (jeweils 10 Jahre), Markus Schott (40 Jahre), Johannes Wirbser und Leonie Rüdtt (jeweils 10 Jahre).

reibungslos. „Die Drohne bringt uns einen echten Mehrwert in der Einsatzarbeit“, so Sterk. Gleichzeitig bedeuten die Einsätze auch neue Anforderungen und einen noch erhöhten Ausbildungsbedarf.

Aktive Jugendarbeit als Erfolgsfaktor

Die Jugendgruppe organisierte im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen - vom Hüttenwochenende über die Teilnahme beim 24-Stunden-Schwimmen bis hin zu Bastelaktionen und Freizeitangeboten. Rund 70 Kinder und Jugendliche sind aktuell aktiv. Diese kontinuierliche Nachwuchsarbeit ist ein wesentlicher Baustein für die positive Entwicklung der Ortsgruppe.

Finanzen solide - Investitionen bewusst getätigt

Die Kassenprüfung bestätigte eine einwandfreie und transparente Buchführung der Schatzmeisterin Laura Antas. Zwar schloss das Jahr mit einem Defizit von rund 3.500 Euro ab, dieses ist jedoch auf gezielte Investitionen - insbesondere in die Drohne - zurückzuführen. Ohne die umfangreicher Spenden und Zuschüsse hätten diese Investitionen nicht getätigt werden können, so Laura Antas in ihrem Bericht.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig im Amt bestätigt. Dies unterstreicht das große Vertrauen der Mitglieder in die geleistete Arbeit. Neu in den Vorstand gewählt wurden Sybille Heilmann als Leiterin Verbandskommunikation.

Für das kommende Jahr setzt sich die DLRG Engen ambitionierte Ziele: weiteres Mitgliederwachstum, Ausbau der Ausbildung sowie die Stärkung der Einsatzfähigkeit. Zum Abschluss dankte der Vorsitzende allen Mitgliedern für ihr Engagement: „Ohne das Ehrenamt wäre all das nicht möglich.“

Grußworte richteten auch der Gesamtkommandant der Feuerwehr Engen, Markus Fischer sowie Katja Mayer als Vertreterin des DRK Ortsvereins Engen an die Mitglieder und bedankten sich für das Engagement und Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Matthias Karle, als Vertreter des DLRG Bezirks Bodensee-Konstanz, dankte ebenfalls sehr in seiner Rede und bezeichnete die DLRG Engen als die „Seeferne“ starke Stütze der DLRG hier im Landkreis.

Die Versammlung endete mit Ehrungen langjähriger Mitglieder - darunter die Auszeichnung für 40 Jahre Treue zur DLRG an Markus Schott, früherer Vorsitzender der DLRG Ortsgruppe.

Tennisclub Engen

Solide Finanzen - motivierte Mitglieder



Keine Veränderungen gab es beim Vorstand des Tennisclubs (von links): Christopher Pitz Pressewart, Pirmin Wöhrstein Kassierer. Lothar Glawatsch Vorsitzender, Claudia Hentrich Festwartin, Philipp Merz Stv. Vorsitzender, Kevin Kamenzin Sportwart, Dr. Rainer Hentrich Schriftführer und Aron Pfeifle Jugendwart.

Bild: TC Engen

Engen. Nach der Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden Lothar Glawatsch folgten bei gutem Besuch die Geschäftsberichte der einzelnen Vorstände. Festwartin Claudia Hentrich sorgte wieder für das leibliche Wohl an diesem Abend. Der Bericht des Vorsitzenden fiel ausschließlich positiv aus. Ein besonderer Dank galt seinen Vorständen für die Mithilfe beim Ausrichten des Fests zum 100jährigen Jubiläum 2025. Die tolle Ausgabe der Jahrhundertzeitschrift, gestaltet von Pressewart Christopher Pitz, war relativ schnell vergriffen. „Dies war ein erfolgreiches Event“, so Lothar Glawatsch.

Unter anderem wurde eine PV Anlage in Betrieb genommen. Vier Bäume mussten gefällt werden, um größeren Schaden zu vermeiden. Hierfür erhielt der TC Engen von der Stadt einen großzügigen Zuschuss.

Mit 180 Mitglieder hatt man die höchste Mitgliederzahl am Anfang eines Jahres, der Zuwachs der letzten Jahre betrug somit 52 Prozent. Dies wurde auch von Pressewart Christopher Pitz laut einer bundesweiten Statistik belegt. Mit der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze, von einer externen Firma, am Montag, endete der Bericht des Vorsitzenden.

Sportlich wurden durch Sportwart Kevin Kamenzin auch die Aktivitäten positiv bewertet, allerdings mußte das LK Turnier witterungsbedingt abgesagt werden. Außerdem wur-

den für die neue wieder Saison wieder fünf Mannschaften gemeldet, erstmals eine Damenmannschaft.

Jugendwart Aron Pfeifle berichtete über die erfolgreiche Jugendarbeit mit 53 Jugendlichen und Kindern, die Jugendabteilung wird weiter ausgebaut.

Die Finanzen 2025 waren sehr gut und wurden von Kassierer Pirmin Wöhrstein präsentiert. Mit einem Plus und der Aussicht, dass man im laufenden Jahr noch ein höheres Plus erwirtschaften kann, konnte die Versammlung den Kassierer entlasten, nachdem die wiedergewählten Kassenprüfer Gerhard Steiner und Willibald Leidolt ihm eine einwandfreie Buchführung bescheinigten. Die Entlastung nahm das Neumitglied Bürgermeister Frank Harsch vor. Alle Vorstände wurden entlastet.

Neuwahlen für den ersten Block standen danach an. Wahlleiter Willi Leidolt konnte die vorgeschlagenen Vorstände Lothar Glawatsch Vorsitzender, Kevin Kamenzin Sportwart, Festwartin Claudia Hentrich, Christopher Pitz Pressewart, und Kassierer Pirmin Wöhrstein einstimmig als wiedergewählt verkünden.

Der stellvertretende Vorsitzender Philipp Merz und Jugendwart Aron Pfeifle stellten noch die neuen Trikots des TC vor, die die Jugend kostenlos erhält.

Der Vorsitzende Lothar Glawatsch beendete dann die Jahreshauptversammlung und wünscht weiterhin ein erfolgreiches 2026.

Dreimal Gold

... für das Shotokan-Karate-Dojo Abteilung Engen



Das erfolgreiche Team des SKD-Singen, Abteilung Engen, an der Deutschen Karate Meisterschaft (von links): Hanna Steinhof, Mathilda Abert, Leni Steinhof. Im Hintergrund: Trainer Frank Ostermann. Bild: Dojo

Das Shotokan-Karate-Dojo-Singen mit der Abteilung Engen war erneut sehr erfolgreich. Bei der Deutschen Karate Meisterschaft des DJKB am 14. März in Michelstadt erkämpften sich die Karate-ka des SKD-Singen Abteilung Engen insgesamt fünf Medaillen: Dreimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Mit 1.100 Begegnungen auf sechs Kampfflächen war die wichtigste nationale Meisterschaft stark besetzt.

Engen. Das Kata-Team mit Mathilda Abert, Hanna und Leni Steinhof überzeugte mit einer sehr stark, konzentriert und synchron ausgeführter Kata: Bassai-dai und erreichte damit hochverdient den 1. Platz.

Auch in den Einzeldisziplinen zeigten die drei Kämpferinnen sehr starke Leistungen und erreichten das Finale in Kata (Form) und Kumite (Kampf). Hanna Steinhof erkämpfte sich den 1. Platz in Kata, die Silbermedaille ging an ihre Schwester Leni Steinhof.

Etwas Pech hatte dagegen Mathilda Abert in Kata Einzel. Sie musste sich mit einem sehr guten 4. Platz zufrieden geben.

Nach äußerst spannenden und harten Kämpfen verteidigte Leni Steinhof ihren Titel und gewann die Goldmedaille in Kumite Einzel.

Auch Mathilda Abert kämpfte sich souverän durch die Vorrunden und erreichte den 3. Platz im Kumite.

Alle drei Kämpferinnen des Shotokan-Karate-Dojos sind Mitglied im Bundeskader des DJKB und Leni Steinhof wurde für ihre sehr starken, kontinuierlichen Leistungen für die Europameisterschaft in Bergen, Norwegen nominiert.

Sehr stolz und zufrieden mit diesen beachtlichen Leistungen ist auch der Trainer Frank Ostermann.

Wer sich für das traditionelle Karate interessiert, kann sich gerne melden. Infos unter: www.skd-singen.de oder Frank Ostermann Tel: 0172-7632416, Mail: Frank.Ostermann@skd-singen.de



HEGAU
WIR FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN

GEMEINSAM
UNTERSTÜTZT
WIR WOLLEN
WEITER HELFEN

Anzeige

Sicher durch den Frühling

Unterschätzte Gefahr im Straßenverkehr

Blendung kann zu gefährlichem „Blindflug“ führen

Hegau. Mit dem Frühling steigt nicht nur die Zahl der Sonnenstunden, sondern auch das Unfallrisiko im Straßenverkehr. Besonders in den Morgen- und Abendstunden kann die noch tiefstehende Sonne für gefährliche Blendungen sorgen. Verkehrszeichen, Ampeln, FußgängerInnen, Radfahrende oder entgegenkommende Fahrzeuge werden dadurch oft deutlich später oder gar nicht erkannt. „Schon wenige Sekunden ohne klare Sicht können dramatische Folgen haben. Wer bei 50 km/h nur eine Sekunde nichts sieht, legt fast 14 Meter „im Blindflug“ zurück – bei 100 km/h sind es rund 30 Meter“, warnt Marion Seidenberger, Verkehrspsychologin beim ÖAMTC. „Besonders tückisch sind Situationen, in denen man nach Kurven oder bei Tunnelausfahrten aus dem Schatten in gleißendes Licht fährt. Darüber hinaus sind nun auch wieder vermehrt Motorrad- und FahrradfahrerInnen unterwegs. Ihre schmale Silhouette wird bei starkem Gegenlicht leicht übersehen – genau wie die von FußgängerInnen. Zudem wird laut ÖAMTC-Untersuchung an Kreuzungen besonders die Geschwindigkeit von MotorradfahrernInnen oft unterschätzt, blendendes Licht kann diesen Effekt zusätzlich verstärken“.

Tempo reduzieren und Abstand vergrößern

Gerade bei eingeschränkter Sicht gilt es, Geschwindigkeit und Fahrweise konsequent anzupassen. „Wer geblendet wird, braucht Zeit, bis sich das Auge wieder an die Lichtverhältnisse angepasst hat. In dieser Phase ist das Unfallrisiko besonders hoch“, so die Expertin. Sie empfiehlt daher, Tempo zu reduzieren, ausreichend Abstand zu halten und besonders vorausschauend zu

fahren. Wird das Fahrverhalten nicht an die Sichtverhältnisse angepasst, können darüber hinaus auch versicherungsrechtliche Konsequenzen drohen und es kann zu Leistungskürzungen durch die Versicherung kommen. „Blendung ist grundsätzlich keine Ausrede. Wer weiß, dass die Sonne tief steht, muss sein Fahrverhalten umgehend anpassen“, so Seidenberger. Auch mit der Sonne im Rücken bleibt das Risiko bestehen, da dann entgegenkommende VerkehrsteilnehmerInnen geblendet werden könnten.

Sonnenblende, saubere Scheiben und gute Sicht

Als erste Maßnahme bei blendender Sonne sollte sofort die Sonnenblende genutzt werden. Zusätzlich empfiehlt es sich, eine Sonnenbrille stets griffbereit im Fahrzeug zu haben. Entspiegelte oder polarisierte Gläser können störende Lichtreflexe deutlich reduzie-



Saubere Scheiben und reduzierte Geschwindigkeit helfen bei tiefstehender und blendender Sonne.

ren, insbesondere auf nasser Fahrbahn oder bei spiegelnden Oberflächen. „Wichtig ist jedoch auch, die Sonnenbrille abzunehmen, sobald die unmittelbare Blendungssituation vorbei ist, um eine unnötige Abdunkelung der Umgebung zu vermeiden“, stellt die Verkehrspsychologin klar. Eine saubere Windschutzscheibe – innen wie außen ist wichtig. Schmutz, Schlieren

oder Staubpartikel verstärken die Blendwirkung zusätzlich. Regelmäßig nachgefülltes Scheibenwischwasser unterstützt dabei, rasch für klare Sicht zu sorgen. Eingeschaltetes Abblend- oder Tagfahrlicht erhöht zudem die eigene Sichtbarkeit. Wer regelmäßig unter Lichtempfindlichkeit oder schmerzenden Augen leidet, sollte dies augenärztlich abklären lassen.



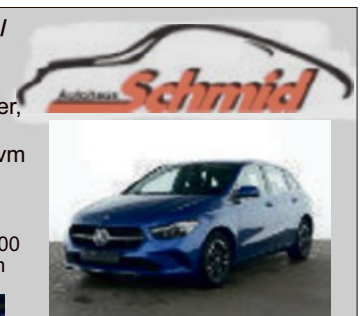
10x Mercedes A-Klasse Junge gebrauchte EZ ab 2024

LED Scheinw., Leichtmetallfelgen, Kamera, MBUX, DAB Radio, Tempomat, Sitzheizung, div Lackierungen, uvm.

ab 28.770,- Euro

5 x Seat Arona ab 1,0 TSI / FR / DSG Neuwagen !

Navi, Kamera, LED-Scheinwerfer, Distanzregelung, Sitzheizung, Tempomat, 5 Jahre Garantie, uvm div.Lackierung
ab 26.450,- Euro
Verbrauch: slow:6,9; middle:5,4; fast:4,8; extra fast:5,9; kombi: 5,6/100 km Benzin,CO2 kombiniert 128g/km



5x Mercedes B-Klasse Junge gebrauchte EZ ab 2024

AHK, Kamera, DAB Radio, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Tempomat, ACC uvm, div.Lackierung
ab 29.999,- Euro

Frühjahrs Angebote zu TOP Preisen!
Viele weitere Interessante Fahrzeuge an Lager!

Autohaus Schmid
Im Breitenplatz 1, 78250 Tengen-Watterdingen
Tel: 07736 921324
email: info@schmidautohaus.de
www.schmidautohaus.de



Anzeige

Sicher in den Frühling

Frühjahrsputz fürs Auto

Frühlingsfit auf die Fahrbahn



Nach dem kalten Winter sollte das Auto wieder fit für wärmere Temperaturen und andere Ansprüche gemacht werden.

Hegau. Die dunkle Jahreszeit hinterlässt auch am Auto ihre Spuren – das offenbart spätestens die Frühlingssonne zu Ostern. Einmal durch die Waschanlage fahren, reicht nur für Sauberkeit auf den ersten Blick. Der Frühjahrsputz für das Auto sollte hingegen auch versteckten Salzresten und Schmutzverkrustungen zu Leibe rücken. Der ACE, Deutschlands zweitgrößter Autoclub, empfiehlt eine gründliche Prüfung, Reinigung und Pflege des eigenen Autos zu Frühlingsbeginn, um

die Fahrsicherheit zu gewährleisten und dauerhaften Schäden, Korrosion sowie Feuchtigkeit vorzubeugen.

Reifenwechsel

Gemäß der Faustformel von O(-ktober) bis O(-stern) sollte jetzt ein Termin mit der Werkstatt vereinbart werden. Aufgrund der aktuell unbeständigen Wetterlage sollte aber mit dem Reifenwechsel noch etwas abgewartet werden, bis sich der Frühling durchgesetzt hat. Nach dem Wechsel von Winter- auf Sommerreifen

empfiehlt es sich, den Reifendruck um 0,2 bar zu erhöhen und die Reifen zu markieren. Kompletträder können stehend oder im Liegen gelagert werden. Es bietet sich zudem an, den „Frühjahrscheck“ in der Werkstatt gleich mit der Umstellung auf Sommerreifen zu verknüpfen. Denn in vielen Fällen muss das Reifendruck-Kontrollsystem RDKS neu angelernt werden, was einen Werkstattaufenthalt notwendig macht.

Klimaanlage reinigen

Ein verschmutzter Pollenfilter in der Autoklimaanlage kann zum Herd für Keime werden, wenn man ihn nicht regelmäßig austauscht. Deshalb ist es ratsam, präventiv ein- bis zweimal im Jahr den Filter zu wechseln. Denn wenn die Luft im Innenraum des Autos unangenehm zu riechen beginnt, ist es bereits zu spät. Es gibt zwei verschiedene Typen von Innenraum- oder so genannten Pollenfiltern. Während der einfache Filter lediglich Staub,

Pollen und Dieselrußpartikel filtert, absorbiert der Aktivkohlefilter zusätzlich Gase wie Ozon, Stickoxide, Kohlenwasserstoffe und unangenehme Gerüche mit einem Wirkungsgrad von bis zu 95 Prozent. Filtrierter Luft ist gerade bei bevorstehendem Pollenflug von Vorteil, denn es reduziert die Belastungen für Fahrzeuginsassen.

Bremsen prüfen

Um den Zustand der Bremsen zu überprüfen, lohnt der versierte Blick des Fachmannes in der Autowerkstatt, auch wenn die meisten Fahrzeuge heute dank Elektronik zuverlässige Verschleißanzeiger verbaut haben. Zusätzlich sollten die unter dem Fahrzeug verlaufenden Bremsleitungen einer Sichtprüfung unterzogen werden. Die Konservierung kann durch Rollsplitt kleinere Macken bekommen haben, die bei Einwirkung von Salzwasser und anderen Flüssigkeiten zu Korrosion neigen.

Informieren Sie sich über unser Leistungsangebot.

Bruttel REIFEN & AUTOSERVICE GmbH



Robert-Gerwig-Str. 7
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731/72674
Fax: 07731/836474
E-Mail: info@bruttel-autoservice.de
www.bruttel-autoservice.de

premio REIFEN + AUTOSERVICE

dier+Jakob

KFZ-Meisterwerkstatt · Hochwertige Autoteile
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de **077 31/86 87-25**
Georg-Fischer-Straße 44 · 78224 Singen

MBM ONE

Kfz-Meisterbetrieb Philipp Mezger

- Service & Reparatur aller Marken & Typen
- Reifen & Räder
- Digitale 3D Achsvermessung
- Fahrwerksoptimierung
- Klimageservice
- Oldtimer & Youngtimer Restauration, Wartung u. Instandhaltung
- Hauptuntersuchung
- Öffnungszeiten Mo.-Fr., 08.00-18.00 Uhr, Sa., 09.00-13.00 Uhr

Tel.: 0172/95 75 65 3

www.mbmone.de

Im Kai 8

78259 Mühlhausen-Ehingen



TANK **Tankstelle Hägele OHG**
78247 Hilzingen

- 24h Tanken
- Waschanlage
- Shop
- Snacks
- Zeitschriften

www.tank-in.de Tel: 07731 / 183550
tank.in@t-online.de

Anzeige

Das Fahrrad fit machen

Sicher im Sattel

Tipps für Fahrradfans - für die Radelsaison das Bike startklar machen

Der Fahrradfrühling startet – mehr Menschen fahren Rad! Jetzt heißt es: den Winterdreck vom Rahmen putzen, Schrauben nachziehen und die Kette ölen. Wer sein Fahrrad pflegt, fährt sicherer und spart Reparaturkosten. Pflege-Tipps vom ADFC.

Sonnenschein und Vogelzwitschern – die ersten Frühlingsboten sind eine gute Gelegenheit, den alten Dreck vom Fahrrad oder Pedelec zu waschen und vom Licht bis zur Klingel alles zu inspizieren und zu pflegen. René Filippek, ADFC-Technikexperte, sagt: „Gerade bei Verschleißteilen wie Kette oder Bremse lohnen sich regelmäßige Pflege und Inspektion“.

Das Fahrrad auf Hochglanz bringen

Eimer, warmes Wasser, ein weicher Lappen, Fahrradreiniger oder ein paar Tropfen Spülmittel – und schon kann die Reinigung starten. Wenn alles glänzt, können Rahmen, Gabel, Lenker und Sattel gründlich inspiziert werden. „Bei Rissen oder Ver-

formungen sollte das Rad in die Werkstatt“, sagt René Filippek.

Die Kette säubern und ölen „Schmutz und alter Schmierstoff schädigen Kette, Kassette und Schaltwerk“, sagt René Filippek. Es lohnt sich also, alle paar hundert Kilometer zum Lappen zu greifen. Das Fahrrad auf den Kopf stellen, mit der einen Hand die Pedale drehen, mit der anderen Hand einen alten Lappen fest an die Kette halten. So werden altes Öl und Schmutz entfernt. Neues Kettenöl auf die Innenseite auftragen, mehrfach die Kurbel drehen und hinterher die Kette noch einmal abwischen, um überschüssiges Öl abzunehmen.

Die Bremsen prüfen

Wenn die Bremsen nicht mehr greifen, sind wahrscheinlich die Bremsklötze verschlissen. Aber auch wenn die Bremsen gut funktionieren, sollte man prüfen, ob die Querrillen noch deutlich zu sehen sind oder sich Kanten eingebremst haben.

Auch bei Brems scheiben verschleißt der Belag mit der Zeit,



Auf in den Fahrradfrühling - vor dem Schwung in den Sattel ist ein Sicherheitscheck empfehlenswert, gerade bei anspruchsvollen Touren.

was die Bremswirkung beeinträchtigt. „Abgenutzte Bremsklötze oder Scheibenbremsbeläge müssen ausgetauscht werden, das ist sicherheitsrelevant“, sagt René Filippek.

ENTDECKE DIE FREIHEIT

Der Frühling naht – Zeit fürs E-Bike!

Winter Sale – Lagerabverkauf

(solange Vorrat reicht)

E-Bike
Leasing

Jetzt sparen und elektrisch in die neue Saison starten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Sie erhalten ein individuelles Angebot.

Zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für **BOSCH** und **SHIMANO**

STÖRK bikeshop

www.stoerk-bikeshop.de

Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel.: 0 77 33/5 05 71-0

bikestore
gottmadingen + ludwigshafen

Starke Marken. Starker Service.

Jetzt testen & beraten lassen

Probefahrt vereinbaren

www.bikestore-gottmadingen.de

moustache bikes cannondale cervélo
CRUSSIS YU KUBIKES LOOK

Rückblick und Ehrungen

Generalversammlung beim Schützenverein Anselfingen Roland Blattert und Otto Steiner wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt

Anselfingen. Am 07.03.2026 um 20.00 Uhr fand die 67. Generalversammlung des Schützenvereins Anselfingen mit insgesamt 45 Teilnehmern im Schützenhaus statt.

Der Vorsitzende Helmut Mayer ging in seiner Ansprache noch einmal auf das abgelaufene Jahr ein und gab noch wichtige Termine bekannt. **Schriftführer Lutz Lepold** ließ das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren.

Die Kassenprüfer Alfred Bogenschütz und Wolfgang Hess prüften am 15. Januar die Vereinskasse. Sie konnten Florian Bogenschütz eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und somit die Entlastung vorschlagen, die von der Versammlung einstimmig erfolgte.

Sportwart Dimitri Eisenmann gab die Platzierungen der einzelnen Wettkämpfe der Landes-, Kreis- und Vereinsmeisterschaften bekannt. Des Weiteren stand die Entlastung der amtierenden Vorstandschaft auf der Tagesordnung: Vorsitzender Helmut Mayer, stellvertretender Vorsitzender Roland Blattert, Kassier Florian Bogenschütz, Schriftführer Lutz Lepold, Sportwart Dimitri Eisenmann, die Beisitzer Hans Barthold, Stephan Mayer, Ralf Schneidewind, Eva-Maria Blattert, Jasmin Lickert, Mi-

chael Schrader, Thomas Lickert, Edwin Wendt.

Die anschließende Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurde vom **Bürgermeisterstellvertreter Armin Höfler** durchgeführt und ebenfalls einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Nach der Entlastung wurden die **vereinsinterne Ehrungen** durchgeführt. Hans-Peter Sterk und Wolfgang Veit wurden für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft bzw. Deutscher Schützenbund Zugehörigkeit geehrt. Karl-Heinz Engesser wurde für 40 Jahre und Wolfgang Hess für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft beziehungsweise DSB-Zugehörigkeit geehrt.

Langjähriges Engagement wurde gewürdigt

Durch langjährigen und unermüdlichen Einsatz sowie Engagement für den Verein, wurden der stellvertretende Vorsitzende Roland Blattert sowie Otto Steiner im diesem Jahr zu Ehrenmitgliedern des SV Anselfingen ernannt.

Michael Schrader, Edwin Wendt, Uwe Frütsche, Florian Bogenschütz, Lutz Lepold sowie Otto Steiner wurden ebenfalls für besondere Vereinsleistungen geehrt. Die Vorstandschaft dankte



Dreikönigsschützen: links Platz 3 Edwin Wendt, Mitte Platz 1 Markus Mayer, rechts Platz 2 Florian Bogenschütz.
Bild: SV Anselfingen

den Geehrten für die geleistete erfolgreiche Vereinsarbeit. Sie erhielten ein Sachgeschenk bzw. einen passenden Gutschein.

Am Ende der Versammlung bedankt sich Liane Arbogast im Namen der Anselfinger Vereine für die diesjährige Einladung zur Generalversammlung. Sie beglückwünscht die Vorstandschaft sowie alle Geehrten und hebt noch einmal dabei die geleistete Arbeit des Vereins und die Betreuung der Gaststätte hervor, die gerne von den Anselfinger Vereinen

genutzt wird, um Versammlungen und kleine Feiern abzuhalten.

Erfolgreiche Schützen

Am 6. Januar hatte zudem das traditionelle Dreikönigsschießen stattgefunden.

Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen. Markus Mayer erkämpfte sich den 1. Platz gefolgt von Platz 2. Florian Bogenschütz. Den 3. Platz belegte Edwin Wemdt. Die Dreikönigsehrenscheibe wurde von Erhard Rigling Anselfingen gestiftet.



Gut besucht war die Hauptversammlung, die wie stets im Schützenhaus stattfand.

HEGAU
KURIER

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40

78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail:

info@info-kommunal.de

Die sagenhafte Geschichte des Poppele

...erlebten die Viertklässler der GS Engen beim Musical „Popolius“

Engen. Auf den Spuren des Poppele vom Hohen Krähen Einen ganz besonderen Vormittag erlebten die Viertklässler unserer Schule bei ihrem Besuch des Musicals „Popolius“ am Hegau-Gymnasium Singen. Gemeinsam reisten alle drei Klassen mit dem Zug nach Singen, um die Aufführung zu sehen - und kehrten begeistert und voller Eindrücke zurück.

Engen. Schon der Empfang war etwas Besonderes: Am Eingang der Schule begrüßte ein roter Vorhang die Gäste und sorgte für eine festliche Atmosphäre.

In der würdevoll gestalteten Aula wurden die Schülerinnen und Schüler persönlich von Katja Rothfelder, der Leiterin der Theater-AG, willkommen geheißt. Für die GS Engen waren dabei sogar die ersten Reihen reserviert - ein besonderes Highlight für die Viertklässler.

Viele Kinder waren nicht nur von der Aufführung, sondern auch von der Schule selbst sehr beeindruckt.

Das Musical „Popolius“ erzählt die sagenhafte Geschichte des Poppele vom Hohen Krähen. Die Darstellerinnen und Darsteller - Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 aus der Musical-AG - überzeugten mit großem Engagement, Spielfreude und beein-



Eine tolle Erinnerung: das Foto mit dem „Poppele“.

druckendem Mut auf der Bühne.

Besonders bemerkenswert ist, dass Musik und Texte eigens für diese Produktion entstanden sind: Matthias Wodsak komponierte die Musik und schrieb die Liedtexte. Unterstützung beim Schreiben erhielt er von Stephan Glunk sowie von Luisa Koehler. So verband das Musical auf kreative Weise regionale Geschichte mit moderner Bühnenkunst. Auch hinter den Kulissen war deutlich zu spüren, wie viel Arbeit, Zeit und Herzblut in das Projekt geflossen sind.

Die eindrucksvolle Bühnenkulisse wurde von der Technik-AG gestaltet, und für die musikalische Begleitung wurde so-

gar eine eigene Band gegründet. Diese setzte sich aus Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 bis 13 zusammen und sorgte für einen mitreißenden Sound.

Das gesamte Projekt fand im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Hegau-Gymnasiums Singen statt und zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und gemeinschaftlich Schulkultur sein kann.

Alle Viertklässler waren von der Aufführung und der herzlichen Gastfreundschaft beeindruckt. Zum Abschluss durften sie ein gemeinsames Foto mit Poppele und einigen Darstellerinnen und Darstellern aus dem Cast machen -

ein Erinnerungsmoment, den Tag perfekt abrundete. „Ein großer Dank gilt allen Beteiligten - auf und hinter der Bühne - für dieses unvergessliche Erlebnis und die spürbare Begeisterung, mit der das Musical auf die Bühne gebracht wurde“, heißt es von Seiten der GS Engen..

Schachklub Engen Hauptversammlung

Engen. Der Schachklub Engen lädt zur Hauptversammlung ein - morgen, Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr in den Räumen der AWO, Sammlungsgasse 1, 1. OG. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Vorstandswahlen.

Modellbahnfreunde Bastel-Treff

Mühlhausen. Auch in dieser Woche findet wieder der gemeinsame Bastelabend der Modellbahnfreunde im Keller der Grundschule Mühlhausen statt. Die Mitglieder treffen sich am Freitag, 27. März um 18:15 Uhr und freuen sich über jeden Gast, der Spaß am Modellbau hat.

Weitere Informationen rund um die Modellbahnfreunde finden sich auf der neu gestalteten Homepage <https://modellbahn-muehlhausen.de>.



Pickepackevoll war es in der Aula des Hegaugymnasiums

Bilder: GS Engen

„Jugend trainiert für Olympia“

Fußballmannschaften messen sich

Engen. Am 16. März fand auf dem Sportplatz in Welschingen das diesjährige Turnier des bundesweiten Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ im Fußball statt. Insgesamt fünf Mannschaften traten gegeneinander an: zwei Teams aus Gottmadingen, zwei aus Engen sowie eine Mannschaft aus Liggeringen. Im Modus „Jeder gegen jeden“ - und das sogar zweimal - kam es zu insgesamt acht spannenden Spielen, in denen alle Teams ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Besonders spannend verlief das Rennen um die vorderen Plätze: Die erste Mannschaft aus Engen erspielte sich mit großem Engagement den zweiten Platz. Punktgleich mit dem Erstplatzierten aus Gottmadingen entschied am Ende lediglich das Torverhältnis über die Platzierung. Die zweite Mannschaft aus Engen konnte sich ebenfalls über einen starken dritten Platz freuen. Der Wettbewerb Jugend trainiert

für Olympia gehört zu den größten Schulsportveranstaltungen in Deutschland. Er wird in verschiedenen Sportarten ausgetragen und bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich im fairen Wettkampf mit anderen Schulen zu messen.

Organisiert werden die Turniere in der Regel über die Schulen in Zusammenarbeit mit regionalen Sportbeauftragten und Verbänden. Die besten Teams qualifizieren sich dabei schrittweise für höhere Wettbewerbsrunden bis hin zum Bundesfinale in Berlin.

Auch in Welschingen stand neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem der Spaß am Spiel im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler feuerten sich gegenseitig an, zeigten tollen Teamgeist und konnten viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Ein rundum gelungener Fußballtag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Mannschaft 1



Mannschaft 2

Bilder: GS Engen

Handball-Mini-WM

„Jugend trainiert für Olympia“ in Singen

Hegau. Am Donnerstag, 19. März, machten sich neun Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 3 und 4 mit Sportlehrerin Julia Stoller und der FSJlerin Mira mit dem Zug auf den Weg nach Singen zum „Jugend trainiert-Wettkampf Handball“ der Grundschulen, der in Form einer Mini-WM mit 24 Mannschaften ausgetragen wurde.

Jeder Schule wurde ein Land der letztjährigen Teilnehmer der „echten“ Handball-Weltmeisterschaft zugelost. Die SchülerInnen durften als Deutschland starten, was die Kinder natürlich sehr gefreut hat. Nach dem Einmarsch aller Mannschaften kam es zu spannenden Spielen.

Angefeuert von drei Eltern wurde jedes Tor bejubelt. Lei-

der wurden alle fünf Spiele - zum Teil sehr knapp - verloren, sodass sich die Spieler am Ende mit Platz 22 zufrieden geben mussten. Dennoch können die Kinder sehr stolz sein, denn sie haben in den fünf Spielen 30 Tore geworfen.

Zudem kam es bei der Siegerehrung zu einer großen Freude, als sie für ihre Länderpräsentation den 1. Platz erhielten. Ein großer Dank ging hier an Stefanie Mauch, die mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4c hierfür ein tolles Deutschland-Plakat gestaltet hatte. Da sie als ersten Platz einen Geldpreis erhalten hatten, durften sich die Kinder auf dem Weg zurück zum Bahnhof noch über ein leckeres Eis freuen. Und der Rest

des Geldes geht in die Klassenkasse der 4c. Erschöpft

und glücklich kamen alle gegen 15 Uhr wieder in Engen an.



Teamplayer im Handballfieber.

Bild: GS Engen

Gelungener Saisonabschluss

Skiclub Engen ermittelt Stadt- und Vereinsmeister beim Skitag in Warth/Schröcken

Engen. Bei schönem Winterwetter und Top-Bedingungen waren knapp 50 Skibegeisterte beim Saisonabschluss des Skiclubs letzten Samstag in Warth/Schröcken dabei. Ob als Teilnehmer an den Stadt- und Vereinsmeisterschaften, Freifahrer oder auch nur Winterspaziergänger, jeder kam auf seine Kosten. Traditionell wurden an diesem Tag wieder Engens schnellste Skifahrer auf der Salober Rennstrecke am Hochtannbergpass gesucht. In zwei Rennen wurden die Stadt- und Vereinsmeisterschaften 2026 in einem Riesentorlaufwettbewerb ausgefahren. Trotz einiger krankheitsbedingter Absagen gingen noch 27 Läufer hoch motiviert an den Start und kämpften um Hundertstelsekunden. Dabei kamen alle Läufer, von Bambini bis Erwachsene, in spannenden Rennen unfallfrei ins Ziel. In der beliebten Klasse 'Familienwertung' konnte sich die Familie Schultis aus Zimmerholz durchsetzen und den Wanderpokal und eine Punktekarte für das Engener Erlebnisbad, gestiftet von der Stadt Engen, in Empfang nehmen. Die schnellsten Laufzeiten an diesem Tag erzielten Marius Berner bei den Herren und bei den Damen Rebecca Schultis.



Spaß im Schnee - immer garantiert beim Skiclub Engen.

Bild: Skiclub

Nach zahlreichen Genussfahrten unter Sonnenschein wurde der Skitag mit Après-Ski und Live-Musik abgerundet, bevor man müde und zufrieden die entspannte Rückfahrt im Bus genießen konnte. Die Platzierungen bei den Stadtmeisterschaften waren wie folgt: Bambini: 1. Till Otto - Kinder w: 1. Frieda Reich - Kinder m: 1. Matti Bacher, 2. Kilian Greim - U12 w: 1. Emilia Meier - U12 m: 1. Marius Greim, 2. Toni Bacher, 3. Jannis Braun - Schüler w: 1. Rebecca Schultis, 2. Johanna Mayer - Schüler m: 1. Florian Mayer, 2. Samuel Zürn - Jugend m: 1. David Schultis - Damen: 1. Cornelia Mayer, 2.

Nadine Mink-Greim, 3. Sabrina Bacher - Herren: 1. Marius Berner, 2. Simon Greim, 3. Benjamin Bacher, 4. Stefan Meier, 5. Markus Schultis, 6. Dirk Otto, 7. Jan Mayer, 8. Sebastian Reich.

Das Ergebnis der Vereinsmeisterschaften: Bambini: 1. Till Otto - Kinder w: 1. Frieda Reich - Kinder m: 1. Matti Bacher, 2. Kilian Greim - U12 w: 1. Emilia Meier - U12 m: 1. Marius Greim, 2. Toni Bacher, 3. Jannis

Braun - Schüler w: 1. Rebecca Schultis, 2. Johanna Mayer - Schüler m: 1. Samuel Zürn, 2. Florian Mayer - Jugend m: 1. David Schultis, 2. Joris Braun - Damen: 1. Isabel Meier-Lang, 2. Nadine Mink-Greim, 3. Cornelia Mayer, 4. Sabrina Bacher - Herren: 1. Marius Berner, 2. Simon Greim, 3. Stefan Meier, 4. Benjamin Bacher, 5. Markus Schultis, 6. Stefan Elsässer, 7. Dirk Otto, 8. Jan Mayer, 9. Sebastian Reich.



Neuer Kurs bei der TGW: Wer Ausgleich zum oft stressigen Alltag sucht, bekommt jetzt eine neue Möglichkeit - ab dem 15. April startet die TGW einen Functional-Yoga-Kurs im Bürgerhaus Anseltingen. Immer mittwochs von 17:30 bis 19:30 Uhr haben Interessierte die Gelegenheit, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Das Training richtet sich an alle, die ihre körperliche Fitness verbessern und gleichzeitig mehr Gelassenheit in ihren Alltag bringen möchten. Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Anmelden kann man sich ab 1. April. *Bild: TGW*

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816,
corinna.kraft@info-kommunal.de

und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626,
holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Erfolgswelle in Iznang

TV Engen dominierte den Werfertag

Engen. Am Sonntag zeigten die Leichtathleten des TV Engen beim landesoffenen Werfertag im Stadion Mooswald eine beeindruckende Mannschaftsleistung. Von den jüngsten Nachwuchstalenten bis hin zur U20 sicherte sich der Verein zahlreiche Siege und Podestplätze.

In den älteren Jugendklassen war der TV Engen das Maß der Dinge. Valentin Lang (U18) war der überragende Athlet des Tages mit drei Bestleistungen und drei Siegen im Kugelstoßen (10,49 m), Diskuswurf (30,52 m) und einer Tagesbestweite von 52,56 m im Speerwurf. Max Rohse (U20) sicherte sich souverän die Titel im Kugelstoßen (13,24 m) und Diskuswurf (31,58 m). Jeremi Szabo (U20) siegte im Speerwurf (37,90 m) und belegte den 2. Platz im Kugelstoßen (10,35 m) und den 3. Platz im Diskuswurf (23,85 m). Maurizio Axmann (U20) vervollständigte die Engener Dominanz mit Podestplätzen im Kugelstoßen (3. Platz, 9,13 m), Diskus (2. Platz, 24,60 m) und Speerwurf (2. Platz, 27,44 m). Ein besonderes Augenmerk lag auf der Altersklasse M13. Mit Mika Minge, Matthis Haverkamp und Jannis Kieker



Valentin Lang war erfolgreichster Athlet des Tages.

traten gleich drei Engener Athleten das erste Mal im Speerwurf an. Die drei Nachwuchstalente überzeugten bei ihrem Debüt mit starken Bestleistungen. Mika Minge war der stärkste des Trios und sicherte sich mit 23,82 m einen hervorragenden 4. Platz. Matthis Haverkamp folgte dicht dahinter mit 22,00 m auf Rang 6. Jannis Kieker komplettierte das gute Teamergebnis mit 14,90 m (Rang 7). Auch in den anderen Disziplinen war die M13 präsent: Matthis Haverkamp holte sich mit drei weiteren Bestleistungen Silber im Diskuswurf (18,56 m) und Kugelstoßen (6,83 m) so-



Die erfolgreiche Mannschaft des TV Engen.

Bilder: TV

wie Bronze im Ballwurf (36,50 m). Mika Minge sicherte sich zudem Bronze im Kugelstoßen (5,98 m) und Platz 4 im Ballwurf mit einer neuen Bestleistung von 35 m. Aaron Backe siegte im Schlagballwurf der M11 mit 26,00 m. Bei der M12 erreichte Carlo Schust den 3. Platz im Kugelstoßen (5,39 m) und Platz 8 im Ballwurf (25,50 m).. Auch die Frauen und die weibliche Jugend standen dem in Nichts nach. Lea Brauner (U20) siegte im Kugelstoßen mit 9,53 m. Der 2. Platz im Kugelstoßen der Frauen ging an mit einer Weite von 8,52 m an Magdalena Meßmer. Die 15-

jährige Enya Minge (U18) zeigte konstante Leistungen mit einem 2. Platz im Kugelstoßen (10,10 m) und einem 5. Platz im Speerwurf (25,69 m). Arianna Klingel (W15) wurde Dritte im Speerwurf (19,00 m). Marlene Lang (W14) und Pia Rohse (U18) sammelten ebenfalls wertvolle Wettkampferfahrung im Kugelstoßen. Der Landesoffene Werfertag des TuS Iznang im Stadion Mooswald bot bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen die perfekte Bühne für einen fulminanten Start der Athletinnen und Athleten des TV Engen in die Freiluftsaison.

Neue Kurse bei der TGW

Nach den Osterferien geht es sportlich weiter
Anmeldungen ab 1. April möglich

Welschingen. Nach der Osterpause startet die TG Welschingen mit einigen neuen Kursen in den Frühling. Zur Teilnahme an den Gesundheits- und Fitnesskursen müssen diese über die Homepage www.tgwelschingen.de gebucht werden. Alternativ kann man sich auch persönlich bei der Geschäftsstelle der TGW zu den Geschäftszeiten (donnerstags 18 Uhr) anmelden. Die Kurse sind ab dem 1. April auf der Homepage buchbar. Dank der engagierten ÜbungsleiterInnen können auch die wöchentlichen

Turnstunden sowohl in der Hohenhewenhalle, als auch im Bürgerhaus in Ansefingen, die Gymnastikstunde der Seniorinnen, das Fitnessstraining für Männer und alle weiteren Gymnastikstunden für Erwachsene beginnen. Bei Fragen zu allen Kursen wenden sich Interessierte bitte an die TG Geschäftsstelle unter 07733/504717 oder per Mail an tgwelschingen@hegaudata.de. Weitere Informationen finden sich unter www.tgwelschingen.de. Die TG Welschingen freut sich auf ein baldiges sportliches Wiedersehen.

| Wann | Was | Wo / Übungsleiter | Beginn 10er-Kurs |
|-------------------|--------------------|---|------------------|
| Montag | | | |
| 8:45 Uhr | Qi Gong | Gymraum Kiga ÜL Angelika Wikenhauser | ab 13.04.26 |
| 10:15 Uhr | Qi Gong | Gymraum Kiga ÜL Angelika Wikenhauser | ab 13.04.26 |
| Dienstag | | | |
| 8:30 Uhr | Pilates | Gymraum Kiga ÜL Diana Bressemer | ab 14.04.26 |
| 17:00 Uhr | Qi Gong | Gymraum Kiga ÜL Angelika Wikenhauser | ab 14.04.26 |
| Mittwoch | | | |
| 8:30 Uhr | Rücken-Fitness | Gymraum Kiga ÜL Simone Keller | ab 15.04.26 |
| 9:30 Uhr | Rücken-Fitness | Gymraum Kiga ÜL Simone Keller | ab 15.04.26 |
| 17:30 Uhr | Functional Yoga | Bürgerhaus Ansefingen ÜL Traude Maier | ab 15.04.26 |
| 19:00 Uhr | Den Rücken stärken | Bürgerhaus Ansefingen ÜL Maren Cindric | ab 22.04.26 |
| Donnerstag | | | |
| 18:00 Uhr | Pilates | Gymraum KiGa, ÜL Diana Bressemer | ab 16.04.26 |

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Erfolgreiche Faustballe

Sie holten den Kurt-Schütze-Pokal nach Engen



Grund zur Freude über ihren Erfolg haben (von links); Faustball: v.l.: Wolfgang Knura, Christian Geiger, Fabian Waldis, Lars Nilson. Bild: TV Engen

Am vergangenen Sonntag nahm die Mannschaft der Faustball Abteilung des TV Engen am 12. Internationalen Kurt-Schütze Gedächtnisturnier in Meßstetten teil.

Bereits die ersten Spiele der Vorrunde zeigten wie ausgeglichen die Mannschaften in dieser Gruppe sind. Nach dem es im ersten Satz gegen den TV Rottenburg noch mit 11:8 noch knapp war, ging der zweite Satz mit 11:2 klar an Engen. Im zweiten Spiel setzte sich Engen noch knapper gegen den TV Spaichingen durch. Nach 1 : 1 in Sätzen gewann Engen hier mit nur einem Punkt Vorsprung und wurde Gruppenerster.

Im Überkreuzspiel gegen den TV St. Georgen konnten sich die Engener Faustballe dann überzeugend mit 11:6 und 11:4

in zwei Gewinnsätzen durchsetzen. Im Finale ging es gegen den TSV Meßstetten, der sein Überkreuzspiel gegen den TV Rottenburg ebenfalls überzeugend gewannen.

Von diesem Ergebnis gewart und wohlwissend, dass der TV Meßstetten das zahlreiche Heimpublikum hinter sich hatte, begann der TV Engen das Finale hoch konzentriert und gewann den 1. Satz mit 11:8. Im zweiten Satz gerieten die Engener Faustballe gleich in einen Zwei-Punkte-Rückstand, den sie aber durch eine starke Mannschaftsleistung schnell ausgleichen konnten. Am Ende ging auch der 2. Satz mit einem 11:8 an den TV Engen und der 1. Platz und somit auch der Wanderpokal gingen an die Engener Faustballe des TV Engen.

Schachspieler sichern sich Klassenerhalt

Es geht weiter in der Landesliga

Engen. Die Punktspielserie bei den Schachspielern geht aufs Ende zu, nur noch zwei Mannschaftskämpfe im Jahr 2025/2026, und Engens Erste hat mit einem 4 : 4 gegen das Team von Pfullendorf den Klassenerhalt in der Landesliga gesichert. Alle Spieler, Dr. Sebastian Gattenlöhner, Toni Cepo, Robert Eichler, Peter

Strommayer, Christoph Kaiser, Sigi Oßwald, Thomas Laier und Holger Döbert konnten ein Remis erreichen.

Nicht ganz so gut lief es für die zweite Mannschaft, mit dem Sieg von Dr. Marcus Engel und dem Remis durch Frank Wittig reichte es nur zu einem 1,5 : 2,5 gegen die 2. Mannschaft von Radolfzell.

HFV Herren agierten glücklos

A-Team mit Niederlage gegen Möhringen

Engen. Eine weitere Niederlage musste am vergangenen Sonntag das A-Team des Hegauer FV hinnehmen. Zu Beginn waren die Hausherren die aggressivere Mannschaft. Zwingende Torchancen waren zunächst nicht zu verzeichnen. Den Führungstreffer erzielte Jonathan Bell, als er einen langen Ball aufgenommen hat und sein Schuss unhaltbar im langen Eck landete. Der Hegauer FV fand danach besser ins Spiel und bemühte sich spielerisch zum Torabschluss zu kommen. Kurz vor der Halbzeit war es ein Freistoß der Heimelf von der Mittellinie, der von Tobias Münch mit einem Eigentor zum 2:0 im Tor landete.

In der 65. Minute schien das Spiel entschieden, als Suljmani einen Freistoß sehenswert ins obere Toreck setzte. Die Hegauer Mannschaft gab sich aber nicht geschlagen und bewies eine tolle Moral. So war es Luke Bräuer, der einen Freistoß von Kevin Kohler per Kopf zum Anschlusstreffer ins Netz setzte. Die Angriffsbemühungen des HFV blieben in

der Folger allerdings glücklos. Und so war es in der letzten Minute ein Befreiungsschlag der Heimmannschaft, den Maximilian Bell aufnahm und Reichel im Tor keine Chance lies. Mit dem letzten Treffer piffte der Schiedsrichter die Begegnung ab.

Auch das B-Team kam gegen United Singen nicht über ein 2:2 hinaus. Die Führung für die Gäste erzielte Kresovic in der 11. Minute. Fünf Minuten später gelang Collin Roos der Ausgleich für den Hegauer FV. Mitte zweite Halbzeit konnte Pagliazzo den Hegauer FV in Führung bringen. Wieder unmittelbar danach fiel der Ausgleich der Gäste durch Speier.

Die Spiele am kommenden Wochenende

Samstag, 28. März

14 Uhr: FC Hilzingen 2 - Hegauer FV 3

15.30 Uhr: Hegauer FV 1 - FC Singen 04

Sonntag, 29. März

15 Uhr: SG B.K.B - Hegauer FV 2

Hegauer Frauen

... landeten wichtigen Heimsieg

Engen. Im direkten Duell mit dem TSV Tettngang konnten die Hegauer Oberligafrauen drei wichtige Punkte holen. Der TSV Tettngang stand vor dem Spieltag mit drei Punkten Vorsprung auf Platz 8, die Hegauer Frauen auf dem 10. Tabellenplatz und somit dem ersten Abstiegsplatz. Die HFV Frauen starteten gut in die Partie und zeigten sich von Anfang an dominant. Die Gäste aus Tettngang hingegen hatten Probleme in Spiel zu finden. Bereits in der 16. Minuten erzielte Leonie Reiser, nach einem schönen Spielzug das 1:0. Die Hegauerinnen hatten auch im ersten Durchgang noch einige große Möglichkeiten, die sie jedoch nicht nutzen konnten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit legten Sie

Führung. Die Gäste versuchten mit Kontersituationen Nadelstiche setzen und schafften in der 81. Minute den 3:1 Anschlusstreffer. Die Hoffnung auf eine Aufholjagd zerstörte Annika Restle in der 86. Minute mit dem Treffer zum 4:1. In der 90. Minute verkürzte Tettngang zum 4:2 Endstand. Somit stehen nun auch die Hegauer Frauen mit 14 Zählern punktgleich mit dem TSV Tettngang und dem FC Freiburg-St. Georgen. Der Kampf um den Klassenerhalt in der Oberliga bleibt weiter spannend. Die U23 der Hegauer Frauen verlor im Anschluss ihr Spiel gegen den ES/PSV Freiburg mit 3:0. Die U17 Juniorinnen dagegen gewannen ihr Spiel in der Oberliga gegen den SV Deuchelried mit 2:0.

Erfolgreiches letztes Renn-Wochenende

Sechs mal erster Platz für die Rennmannschaft des Skiclub Engen

Engen. Am 14 und 15. März hatte die Rennmannschaft des SC Engen das letzte Rennwochenende dieser Skisaison. Am Samstag war Riesenslalom und am Sonntag Slalom angesagt. Beide Rennen fanden wieder in Damüls/Walisingaden statt. Die Bodensee Region Ost Meisterschaften wurden gemeinsam von den Skiclubs Konstanz, Radolfzell und Engen durchgeführt.

Am Samstag beim Riesenslalom war das Rennteam des SC Engen mit 14 Rennläufern am Start. Dieses Mal meldeten sich sogar zwei „Gentlemen“ zum Start. Es wurden zwei Durchgänge gefahren, die zusammen gewertet wurden. Auf Grund zeitweise schlechtem Wetter mit Nebel und Schneefall musste das Rennen für ca. eine Stunde aus Sicherheitsgründen unterbrochen werden. Teilweise war die Sicht so schlecht, dass lediglich ein Tor Sicht war. Zum Glück konnte das Rennen wie geplant weiter durchgeführt werden. Die Ergebnisse für die Rennläufer des SC Engen können sich durchaus sehen lassen und es gab einige Podestplätze. Keller, Louis 1. Platz (Bambini); Sorg, Olivia 5. Platz



„Schääää war's und Spaß hät's g'macht!“, waren sich alle einig.

Bild: Skiclub Engen

(Kinder weiblich); Greim, Marius 1. Platz und Keller, Max 3. Platz (beide Kinder männlich); Mayer, Johanna 4. Platz, Rebecca Schultis ist leider ausgeschieden (beide Schüler weiblich); Zürn, Samuel 5. Platz und Mayer, Florian 7. Platz (beide Schüler männlich); Mayer, Victoria 3. Platz (Jugend weiblich); Schultis, David 1. Platz und Zürn, Elias 2. Platz (beide Jugend männlich); Berner, Marius 1. Platz (Herren). Schultis, Markus 3. Platz, Greim, Simon leider im

2. Durchgang nicht mehr am Start (beide Gentlemen)

Am Sonntag beim Slalom war das Rennteam des SC Engen mit 13 Rennläufern am Start. Hier spielte das Wetter mit und es konnten beide Durchgänge ohne Unterbrechung gefahren werden. Diese wurden wie beim Riesenslalom auch zusammen gewertet. Auch hier gab es einige Podestplätze.

Das sind die Ergebnisse: Keller, Louis 2. Platz (Bambini); Meier, Emilia 3. Platz (Kinder

weiblich); Keller, Max 1. Platz und Bacher, Toni 4. Platz (beide Kinder männlich); Mayer, Johanna 3. Platz und Schultis, Rebecca 4. Platz (beide Schüler weiblich); Zürn, Samuel 2. Platz und Mayer, Florian 5. Platz (Schüler männlich); Zürn, Elias 1. Platz und Schultis, David 2. Platz (beide Jugend männlich) und Berner, Marius 2. Platz (Herren). Slalom ist technisch anspruchsvoll zu fahren und es bedarf hoher Konzentration. Daher kommt es leider auch immer mal wieder vor, dass ein Torfehler passiert. Dies ist Marius Greim und Viktoria Mayer passiert. Dies führt leider zur Disqualifizierung.

Als Trainer waren Marius Berner, Simon Greim, Manuel Heiss und am Sonntag noch Lilly Geßler dabei. Ein Großteil des Teams, Trainer, Eltern und Kids/Teens haben diesmal wieder zusammen in Egg/Bregenzwald übernachtet und hatten einen schönen gemeinsamen Samstagabend. Eine ereignisreiche und erfolgreiche Ski- und Renn-Saison geht zu Ende.

Schön ist, dass nach der Ski-Saison auch vor der Ski-Saison ist.

Fußball auf dem Gelände des Hegauer FV

Kreissporttag „Jugend trainiert für Olympia“

Engen. Der diesjährige Kreissporttag im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ stand ganz im Zeichen des Fußballs und wurde auf dem

Vereinsgelände des Hegauer FV ausgetragen. Der Verein stellte dafür seine komplette Anlage inklusive Infrastruktur kostenfrei zur Verfügung und

leistete damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung. Insgesamt nahmen knapp über 400 Schülerinnen und Schüler an den Wettbewerben teil und sorgten für ein lebendiges und sportlich geprägtes Turnier.

Bereits am Montag gingen die U17-Junioren und -Juniorinnen sowie die Grundschulen an den Start. In spannenden und fair geführten Spielen zeigten die jungen Sportlerinnen und Sportler ihr Können und sorgten für zahlreiche sehenswerte Aktionen auf dem Platz.

Am heutigen Tag standen dann die Wettbewerbe der U13- und U15-Mannschaften auf dem Programm. Auch hier

wurde mit großem Einsatz, Teamgeist und viel Freude am Spiel um jeden Ball gekämpft. Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand vor allem der gemeinsame Spaß und das Miteinander im Vordergrund.

Die hervorragenden Bedingungen auf dem Gelände des Hegauer FV trugen maßgeblich dazu bei, dass sich alle Beteiligten wohlfühlten. Spielerinnen und Spieler, Betreuer sowie Zuschauer konnten sich über optimale Platzverhältnisse und eine reibungslose Organisation freuen.

Der Kreissporttag zeigte einmal mehr, welchen hohen Stellenwert der Schulsport diese Veranstaltung ermöglicht haben.



Ein besonderer Dank galt dem Hegauer FV für die großzügige Unterstützung sowie allen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Bild: AFS

Fastenkreuzaktion

... zur Fastenzeit in Aach

Hegau. Auch dieses Jahr steht es pünktlich zu Beginn der österlichen Fastenzeit wieder bereit, das Fastenkreuz in Aach. Die Idee dahinter: Der Christbaum, der in der Weihnachtszeit den Altarraum geschmückt hat, soll nicht einfach in Kleinholz verwandelt werden, wenn die Fastenzeit beginnt. Aus seinem Holz wird das Fastenkreuz gebaut.

Das Aacher Fastenkreuz hilft bei der ehrlichen und aufrichtigen Rückschau auf die vergangene Zeit. Besucher schreiben ihre Fastenabsicht auf eines der bunten Bänder, um ihren Wunsch zu stärken,

ihrer Einsicht Taten folgen zu lassen. Ein Gebet dazu gesprochen und die Hilfe „von Oben“ wird sie dabei unterstützen. Das Gemeindeteam Aach freut sich über jedes neue Band, das befestigt wird. In der Osternacht wird das Fastenkreuz dann im Osterfeuer verbrannt und die Osterkerze wird daran entzündet.

So, wie Christus auferstanden ist, kann dann vielleicht auch eine neue Seite in einem selbst aufstehen und ein wichtiger Teil des eigenen Lebens werden. Einfach mitmachen und ausprobieren!

Wallfahrtstag zur Schmerzensmutter

Am Freitag, 27. März, in Welschingen

Welschingen. Die Wallfahrt zur schmerzhaften Muttergottes hat in Welschingen eine lange Tradition. Sie findet immer am Freitag vor dem Palmsonntag statt.

Am schmerzhaften Freitag wird der Schmerzen Mariens gedacht, dargestellt im Gnadenbild von Welschingen. Diese auch als „Pieta“ bekannte Muttergottesdarstellung der sitzenden Maria mit dem Leichnam Jesu Christi in ihren Armen soll die Gläubigen einladen, der Schmerzen Mariens zu Gedenken, die sie beim Leiden und Sterben ihres Sohnes

empfangen hat.

Alle Gläubigen sind ganz herzlich in die Jakobuskirche nach Welschingen eingeladen, um den Wallfahrtstag am Freitag, 27. März, zu feiern. Geboten ist etwas für jung und alt, Aktionen für Kinder, Beichtgelegenheiten und Rosenkranzgebet. Der feierliche Wallfahrtsgottendienst wird um 18.30 Uhr mit Pfarrer Matthias Schneider gefeiert.

Für das leibliche Wohl gibt es wieder ab 14 Uhr das traditionelle Wallfahrtscafé in der Unterkirche mit Kaffee, Kuchen und Torten.

Kath. Kirchengemeinde Hegau Wohnviertelkreis

Engen. Ab Donnerstag, 26. März, können die Materialien für April, Mai und Juni abgeholt werden.

Palmsonntag Hlg. Messe

Bittelbrunn. Am Palmsonntag, 29. März, findet in Bittelbrunn die hlg. Messe um 9 Uhr mit anschließendem Kirchencafé statt. Wie in den vergangenen Jahren liegen auch wieder gebundene Palmzweige bereit.

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Freitag, 27. März oder Samstag, 28. März

WORKSHOP „PILZE HÄKELN - EINE NETTE GESCHENKIDEE“

Ort Glashüttenhöfe 2, 78253 Eigeltingen- Honstetten
Beginn ab 14.30 Uhr
Referentin Sybille Peter
Kosten 5,00 - 10,00 Euro, je nach Materialbedarf.
Bitte Häkelnadel 2,5 Stärke und Wolle in rot und weiß mitbringen.
Anmeldung Sybille Peter, sehr gerne per WhatsApp, Tel. 0160 4561042 Max. 6 Teilnehmer

Dienstag, 31. März und Dienstag, 7. April

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR FRAUEN

Tipps und Tricks zur Selbstverteidigung und Aufbau und Stärkung des Selbstbewusstseins.
Ort Bürgerhaus Engen-Neuhausen, Lindenstraße 9
Beginn 19.30 Uhr
Referent Gio Vasallo
Kosten 20,00 Euro
Anmeldung Andrea Lang, Tel. 07733 8571 oder 0172 7235173

BKids Aach basteln Palmzweige

Helfende Hände sind willkommen

Engen. Hegau. Am Samstag, 28. März, ab 14 Uhr, sind alle großen und kleinen Hände nach Aach ans Gemeindezentrum eingeladen, um gemeinsam Palmbüschel zu binden. Ob Kinder, Erwachsene, Mütter, Väter, Omas, Opas oder Kommunionkinder- jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Die fertigen Palmen werden gegen eine Spende abgegeben und der Erlös geht zu 100 Prozent nach Indien.

Bei schönem Wetter werden die Palmen direkt vor dem Gemeindezentrum gebunden,

bei Regen ziehen die Teilnehmer ins Trockene.



Bild: Adobe

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn

Karl Wick

Herr Wick gehörte unserem Unternehmen 10 Jahre lang an. Durch seine umfassenden Fachkenntnisse, vielseitigen Erfahrungen hat er unser Unternehmen entscheidend mitgeprägt.

Unser Unternehmen wäre ohne sein Wirken heute nicht vorhanden.

Wir werden ihm über den Tod hinaus ein ehrendes Andenken bewahren.

MHS-Sevice GmbH

Die Familien Speck mit Belegschaft

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 28. März: Marien-Apotheke, Rielasinger Straße 172, Singen, Telefon 07731/21370

Sonntag, 29. März: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

rund um die Uhr, Telefon 116 117
docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117:

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschens - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch

13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Herr Armin Harth, Engen, 70. Geburtstag am 26. März
- Herr Lothar Manogg, Engen, 70. Geburtstag am 27. März
- Herr Rudolf Stier, Anselmingen, 90. Geburtstag am 28. März
- Frau Elfriede Lang, Engen, 70. Geburtstag am 29. März

Ostergarten Tengen

Meditativer Stationenweg lädt zum Erkunden ein

Hegau. Auch in diesem Jahr können wieder die Türen in den Ostergarten Tengen geöffnet werden. Viele Gruppierungen haben schon Termine gebucht. Der meditative Stationenweg zum Staunen, Schmecken und Riechen nimmt die Besucher mit hinein nach Jerusalem und lässt sie mit der mutmachenden Osterbotschaft in Berührung

kommen. Ein engagiertes Team aus Frauen, Männern und Jugendlichen freut sich darauf, mit den Besuchern diesen besonderen Weg zu gehen.

Pro Führung können bis zu zehn Personen teilnehmen - eine Anmeldung ist online oder telefonisch erforderlich. Da Teile der Führung im Freien stattfinden, wird wetterfeste Kleidung empfohlen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 28. März:

Engen: 16 Uhr Beichtgelegenheit
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29. März, Palmsonntag:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Aach: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier für Familien mitgestaltet vom Kindergarten St. Josef. Treffpunkt zum Einzug im Pfarrgarten.
Biesendorf: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe. Anschließend Gemeindeversammlung
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 10.30 Uhr Familien-gottesdienst

Welschingen- Wallfahrtstag zur Schmerzensmutter:

Freitag, 27. März. Wallfahrtsgottesdienst um 18.30 Uhr mit Pfarrer Matthias Schneider.
Bkids in Aach: Am Samstag, 28. März, ab 14 Uhr laden wir alle großen und kleinen Hände nach Aach ans Gemeindezentrum ein, um gemeinsam Palmbüschel zu binden.

Ökumenische Emmauskapelle

(Autobahnkapelle)
Sonntag: 16 Uhr Passionsliedersin-

gen am Palmsonntag. Verantwortlich: Gebhart Reichert, kath. Pfarrer i.R. Musikalische Gestaltung: Gabriele Haunz und Mitglieder Scholorchester Hegau Gymnasium Singen

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Donnerstag: 19:30 Uhr Informationsabend für neue Konfis für das Konfi-Jahr 2026-2027 im Gemeindehaus
Sonntag: 11 Uhr Familien-Gottesdienst im Gemeindehaus (PfarrerIn Kaja Kaiser)

Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst
www.cg-engen.de

Neuapostolische Kirche Engen

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst am Palmsonntag. Thema: Bereitet dem HERRN den Weg. Leitung Pr. Oestrich. Anschließend Kaffee und Zopf.



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Für unseren **Kindergarten St. Martin** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/-in (m/w/d)

oder pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 80 %)

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem hochmotivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **19.04.2026** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 077 33/502-203 und Kindergartenleiterin Bianca Bohnert unter Tel. 077 33/88 33 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

www.telefonseelsorge.de

TelefonSeelsorge

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

HEGAU
WIR FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN

Ein *Lachen*

zu schenken ist unsere Passion, die Arbeit des Hegau-Jugendwerk zu unterstützen

unsere *Mission*

WIR FÜR DIE
HEGAU-HELDEN



seenotretter.de

Wir suchen DICH

Verkaufsberater*in (m/w/d)
für Bodenbeläge oder für Türen

Online Schnellbewerbung oder per Mail:

jobs@schelle-singen.de

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Verkäufer (m/w/d)

für unsere

Spargel- und Erdbeerstände in Engen

ab April bis Juni in Voll-/Teilzeit gesucht. Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:

www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de

Tel.: 076 33/3965; Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr

Fritz Wassmer • Spargel- und Erdbeerkulturen



WIR SUCHEN DICH!

Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe in Mühlhausen-Ehingen rund um Bachweg

Mindestalter 18 Jahre

ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.

Bewirb dich unter: www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/

Bei Fragen: 07531/999 1100

Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH



Lass deine Bewerbung
in der Region

www.jobs-im-südwesten.de

jobs-
im-südwesten.de



Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung „Unteres Aitrachtal“

Mit Erlass vom 17. Februar 2026 teilt die Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass der von der Verbandsversammlung am 3. Februar 2026 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 bestätigt wird.

Wir geben deshalb nachfolgend den Wortlaut des Wirtschaftsplanes bekannt.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass der Wirtschaftsplan 2026 in der Zeit vom 26. März 2026 bis einschließlich 8. April 2026 im Rathaus Geisingen, Zimmer 304, während der üblichen Dienststunden ausliegt.

Zweckverband Wasserversorgung „Unteres Aitrachtal“

Sitz: Geisingen

Wirtschaftsplan 2026

Die Verbandsversammlung hat am 3. Februar 2026 auf Grund des § 20 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 in Verbindung mit § 13 der Verbandssatzung vom 01. Juli 2013 i.g.F. den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird mit

| | |
|------------------------------------|-------------|
| 1. Aufwendungen im Erfolgsplan von | 1.018.800 € |
| Erträgen im Erfolgsplan von | 1.018.800 € |
| einem Jahresdefizit von | 0 € |

festgesetzt.

§ 2

Der Liquiditätsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird mit

| | |
|---|-----------|
| 1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von | 935.800 € |
| Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von | 827.800 € |
| einem Zahlungsmitteldefizit von | 108.000 € |
| 2. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 57.000 € |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | 49.000 € |
| einem Zahlungsmittelüberschuss von | 8.000 € |
| 3. einem Finanzierungsmittelüberschuss von | 116.000 € |
| 4. Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von | 0 € |
| Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von | 500 € |
| einem Finanzierungsmittelüberschuss von | 500 € |
| 5. einer Erhöhung des Finanzierungsmittelbestands von | 115.500 € |

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der

| | |
|--|-----------|
| 1. vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 € |
| 2. vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen von | |
| Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit | |
| Auszahlungen und Investitionsförderungsmaßnahmen | |
| belasten (Verpflichtungsermächtigungen) von | 0 € |
| 3. Höchstbetrag der Kassenkredite von | 195.000 € |

wird für das Wirtschaftsjahr 2026 festgesetzt.

§ 4

- Die Aufwandsumlage (Betriebskosten- und Festkostenumlage) wird auf 933.600 € festgesetzt.
- Die Finanzierungsumlage (Vermögensumlage) wird auf 54.000 € festgesetzt.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Immendingen-Geisingen geltend gemacht worden ist; Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Geisingen, den 3. Februar 2026

gez. Numberger
Verbandsvorsitzender



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Rinder u. Schweinebraten, frische Bärlauch Bratwürste
- Frische Brathähnchen und Hähnchenkeulen
- Geräucherte oder fangfrische Forellen
gerne auf Vorbestellung
- Frische Eier auch bunt gefärbt
- verschiedene Rohmilchkäse, frisches Saison Gemüse

Mittwoch, 01.04.25 zusätzlich
von 08.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr • Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr • Sa.: 08.00–12.00 Uhr

**Giftfrei Gärtnern
tut gut...**
...Ihnen und der Natur.

Informieren Sie sich hier und nutzen Sie Ihre Chance!

➔ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94 - 0
Fax 0 77 33 / 99 65 94 - 5690
E-Mail: info@info-kommunal.de
Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 11 Uhr

Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Ihr kompetenter Servicepartner
in der Region.

Mercedes-Benz




HAPPLE & MESSMER

Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und Trucks Service

Radolfzeller Straße 25 | 78333 Stockach

Telefon 07771 9348-0

www.happle-messmer.mercedes-benz.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich
Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige
per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

Mietgesuche

Wir suchen für meine Mama (64 J.)

eine 1-2-Zi.-Whg. (ab 30 m²)
in Engen o. bei Singen.
WM bis 750 €, NR, keine HT,
ab April o. später.
whg.mama.hegau@gmx.de

Vermietungen

4-Zi.-Whg. in Mühlhausen- Ehingen

Terrasse, Keller, an ruhiges,
älteres Ehepaar (ohne Haustiere)
KM: 780 €, (Garage: 40 €), zu
vermieten.

Kontakt: hannelego@web.de

Sonstiges

Haushaltshilfe

Haushaltshilfe gesucht

Junge Familie mit zwei Kindern sucht
zuverlässige Reinigungs-/Haushaltshilfe
zur Unterstützung im Haushalt
in Gottmadingen.

Flexible Zeiten nach Absprache.

Tel. 01 71/3 63 91 89

Zu verkaufen

Kommunionkleid
zu verkaufen.
Anruf ab 13.00 Uhr unter
0 77 33/13 62

Brennholzverkauf
Kiefer/Fichte
gut gelagert
Tel. 01 75/6 01 68 07

Zu verschenken

Samsung Fernseher
5 Jahre alt, zu verschenken
Tel. 0 77 33/9 83 03 29

 Care-by-Sauter-
Seniorenbetreuung

• 24 STUNDENPFLEGE
• Betreuung zu Hause



Lkr. Konstanz und Hegau
Tel.: 07735 9380 227
info@care-by-sauter.com

 HAARSTUDIO
BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

M RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

**Redaktions- und
Anzeigenschluss**
Montag 11 Uhr

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Suchen.Finden.Einziehen.

Gehört zu mir.
SÜDKURIER

WICHTIGE KUNDENINFORMATION

Liebe Kundinnen und Kunden.
Die **Stadt-Apotheke Engen** schließt zum
31. März 2026 ihre Verkaufsräume.

Wir freuen uns, Sie weiterhin in unserer
Christophorus Apotheke
begrüßen zu dürfen.

Das Ihnen bekannte Team der
Stadt-Apotheke ist dort
weiterhin für Sie da.

Christophorus Apotheke
Michael Hufenüssler e.K.
Bahnhofstraße 3 - 78234 Engen/Hegau

Tel: **07733 8886** - Fax: 07733 8921
Mail: info@chrisapo-engen.de
Web: www.chrisapo-engen.de

Öffnungszeiten Neu ab 01. April 2026
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr
Sa.: 08:30 - 12:30 Uhr



Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Ihr Apothekenteam.

Auch im Notfall
sind wir für
Sie da!



Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
für die Sanierung von Heizungsanlagen !

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de



Ihr lokaler Profi
für innovative
Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

Flughafentransfer

Kranken-Fahrten

Dialyse-Fahrten

Bestrahlungs-Fahrten

Chemo-Fahrten

Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind
für Sie da!

**Hegau
Taxi Engen**

0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

**SVEA SOLAR | Exklusiver Partner
für Energielösungen von IKEA**

Photovoltaikanlagen

Beratung und Planung exklusiv von

CAP-Piltner – Clemens Piltner – Heinzengarten 5
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0172-7 426520

E-Mail: piltner.dietmar@piltner.de

www.Piltner-Photovoltaik.de

Sichern Sie Ihren IKEA-Family-Rabatt von 15 %

Markenparfums

Donnerstag, 26. März 2026 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 27. März 2026 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag, 28. März 2026 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU:

Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76



Neue Praxis
ab 1. April!

NEUE RÄUME. VERTRAUTE KOMPETENZ!

Ab **1. April 2026** findest du unsere neue Praxis im CUBE in
Engen. Helle, großzügige Räume sowie eine **sehr gute Anbindung**
und **ausreichend Parkplätze** bieten künftig noch mehr Platz für
eine sagenhafte Therapie.

CUBE Gebäude, 4. Stock | Robert-Bosch-Str. 1 | 78234 Engen

Wir freuen uns, dich ab April in unseren neuen Räumen
begrüßen zu dürfen.

SAGENHAFT – Praxen für Logopädie | www.sagenhaft-logo.de
T: +49 (0)160 970 250 67 | termine.engen@sagenhaftlogo.de

MEINER MUKOVISZIDOSE

SETZ' ICH MÄCHTIG ZU.

Julian hat seiner Mukoviszidose
den Kampf angesagt.
Wir unterstützen ihn dabei.

KÄMPFEN SIE MIT!

SPENDENKONTO

Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE4169450065000005000
BIC SOLADE31VSS
Stichwort „Kampfansage“

MEHR UNTER
www.kinderkrebsnachsorge.de



Julian,
11 Jahre



**KINDERKREBS
NACHSORGE**
Stiftung für das chronisch kranke Kind